

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler - Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsen-
blatt sind an die Redac-
tion; — Inserate an die
Expedition desselben
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 10.

Leipzig, Freitag am 1. Februar

1850.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 28. u. 29. Januar 1850.

Aue in Dessau.

651. Entwurf zum Gesetze die Medizinalverfassung f. d. Herzogthümer Anhalt-Dessau u. Köthen betreffend. gr. 8. Geh. * 1/3 f.

Bädeker in Koblenz.

652. Knebel, H., französ. Lesebuch f. d. mittleren Classen der Gymnasien ic. 3. Aufl. gr. 8. 1849. 1/4 f.

Brockhaus in Leipzig.

653. Gegenwart, die. 42. Hft. gr. 8. 1/6 f.

Cramer in Glauchau.

654. Börcke, J., meine Selbstvertheidigung. gr. 8. Geh. * 4 N

Erau & Gerlach in Freiberg.

655. Zur Erzgebirgischen u. Chemnitz-Riesaer Eisenbahn- Angelegenheit. gr. 8. Geh. * 3 N

Decker'sche Geh. Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin.

656. Entwurf d. Gesetzes, die Aufhebung der Grundsteuer-Befreiungen betref-
fend. gr. 8. Geh. 1 1/2 N

A. Dunker in Berlin.

657. Hoffmann, G., Aufgaben zum Ueberschen aus d. Deutschen in's Franzö-
sische, f. Gymnasien ic. 8. Geh. * 24 N

658. Jachmann, E., allgemeine Grundzüge einer Flotten-Tactik. Lex.-8.
Geh. 24 N

659. Narbel, Catherine, Exercices de mémoire. I. Partie. 2. Édit. 12.
Geh. * 1/2 f.

660. Uebersicht der preuss. Handels-Marine zusammengestellt v. E.
Wendt & Co. 32. Geh. * 1/3 f.

Levrault'sche Buchh. in Strassburg.

661. Baumeister, der, in Thann. 18. Kart. 3 N

662. Maria u. ihre sanftmütige Mutter. 18. Kart. 4 N

663. Trompeter, der wackere. 18. Kart. 3 N

Marcus in Bonn.

664. Nathanael. Kirchen- u. Schulzeitung f. d. kathol. Deutschland. Red.:
Schmittmann. 5. Jahrg. Octbr. — Decbr. 1849. 19 Nrn. Lex.-8. * 2/3 f

665. — dasselbe. 6. Jahrg. 1850. 76 Nrn. Lex.-8. Halbjährlich * 1 1/3 f.

Siebzehnter Jahrgang.

Megler'sche Buchh. in Stuttgart.

666. Eisenbahn-Zeitung. Red.: C. Egel u. L. Klein. 8. Jahr. 1850. 52
Nrn. Imp.-4. In Comm. * 4 f.

Meyer & Zeller in Zürich.

667. Finsler, G., Abschiedsworte an die Gemeinde Neumünster. Predigt. 8.
Geb. 3 N

668. Häfelin, F., der nothwendige Einfluß der Kirche u. ihrer Diener auf
die Gestaltung e. christl. Familienlebens. Mit Reflexionen v. J. U. Osch-
wald. gr. 8. 1849. Geb. 6 N

669. Hirzel, H., der Herr ist der Geist. Synodalpredigt. gr. 8. 1849. 4 1/2 N

670. Kirchenblatt f. d. reformirte Schweiz. Red.: R. R. Hagenbach. 6. Jahrg.
1850. 26 Nrn. gr. 4. * 1 1/3 f.

Reichel in Bauzen.

671. * Jullien, M. A., Notiz-Taschen-Buch. 16. Geb. 1/2 f.

Niemann'sche Buchh. in Coburg.

672. Gesetz, provisorisches, die Einführung einer allgem. Einkommensteuer
betreffend. Nebst Vollzugs-Verordnung. 8. In Comm. Geb. ** 1/6 f.

673. — die Ubdung der Grundlasten betreffend. Wom 25. Jan. 1849. 4.
In Comm. Geb. 9 N

Schöningh in Paderborn.

674. Kirchenblatt, Westfälisches, f. Katholiken. Red.: F. Schöningh. 3. Jahrg.
1850. 52 Nrn. gr. 8. — Mit: Westfälisches-Volks-Blatt. Red.: F.
Schöningh. 2. Jahrg. 1850. 52 Nrn. gr. 8. Halbjährlich * 1 f.

675. Volks-Blatt, Westfälisches. Red.: F. Schöningh. 2. Jahrg. 1850.
52 Nrn. gr. 8. Halbjährlich * 8 N

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

676. Buchhändler-Zeitung, süddeutsche. Red.: R. Müller. 13. Jahrg. 1850.
52 Nrn. gr. 4. In Comm. ** 1 1/4 f.

T. O. Weigel in Leipzig.

677. Macaulay, Th. B., die Geschichte Englands seit d. Regierungsantritte
Jacobs II. Uebersetzung v. F. Bülow. 2. Bd. 1. Hälfte. gr. 16. Geh. 12 N

J. A. Wohlgemuth in Berlin.

678. Orth, F., die Hirten u. die heiligen drei Könige. Predigt. gr. 8. Geh.
* 2 1/2 N

Berichtigung.

Börsenblatt Nr. 5, Titelnummer 348 lies * 2/3 f statt * 2 f

19

Nichtamtlicher Theil.

Die stenographischen Buletins über den Waldeck'schen Proces.

Aus Berlin.

Offentliche Blätter haben bereits über den außerordentlichen, in Deutschland bis jetzt unerhörten, Absatz der Hempel'schen stenographischen Buletins über den Waldeck'schen Proces berichtet, doch dürften die nachstehenden Details über die achtjährige Schlacht, welche in und vor des Verlegers Geschäftsslocal in jener Zeit geschlagen wurde, Manchem noch unbekannt seyn.

Nachdem vom Tage der öffentlichen Ankündigung ab unausgesetzt mehrere Schreiber beschäftigt gewesen, nur um die Namen der sich meldenden Besteller zu notiren, erschienen schon am Morgen des ersten Processtages Alle, die je in den Reihen des fliegenden Buchhandels gedient, auf der Wahlstatt und füllten in kurzer Zeit Geschäftsslocal, Entrée, Treppe und Haustür, und bald auch den Platz vor dem Hause selbst.

Mit dem Erscheinen der ersten Nummer entbrannte der Kampf, der von da ab unausgesetzt acht Tage lang mit gleicher Heftigkeit geführt wurde — der Kampf um Exemplare. Um in dem Geschäftsslocal nur einigermaßen Ordnung zu erhalten und einen Ausgang möglich zu machen, wurde eine vierfache Constabler-Kette, — am Eingange des Comptoirs, am Entrée, am Aufgänge der Treppe und an der Hausthüre — gebildet und nur stets so viel Personen zugelassen, als deren abgesetzt waren.

Trotz dem mit dem Drucke nicht weniger als 5 Dampfpressen Tag und Nacht beschäftigt waren, vermochten diese dem Bedarf nicht Genüge zu leisten. Bei neuen Nummern war eine Sendung von mehreren tausend Exemplaren stets im Laufe weniger Minuten verkauft, da die Meisten der gedachten jugendlichen Sortimentisten, Partien kaufsten, wie sie im Buchhandel zu den Seltenheiten gehören (2—500).

Um den Zudrang zutheilen, eröffnete Hempel in der Nähe der Druckerei ein zweites Verkaufslocal, das indes 5 Minuten nach der Gröfzung dasselbe Schauspiel bot, wie das erste und wo die Käufer nicht nur zu den Thüren, sondern selbst zu den Fenstern, — die natürlich vorher alle zertrümmert wurden, — hereindrangen.

Der fliegende Buchhandel entfaltete bei dieser Gelegenheit eine Industrie, welche manchem Sortimentshändler zum Vorbild dienen könnte; er theilte sich untereinander selbst in Engroisten und Detaillisten. Die Ersteren hatten in und vor den Verkaufsstellen bleibend Posto gefaßt und entfernten sich nur auf Augenblicke, um ihre Errungenschaften vor der Thüre zum vollen Verkaufspreise wieder loszuschlagen, von wo sie dann weiter zu erhöhten Preisen in die Stadt wanderten, wo einzelne, namentlich die ersten, Nrn. zu 5—10 Sgr. bezahlt wurden. Andere bedienten sich zur rascheren Besförderung an ihre Kunden der Droschken, den Werth der Zeit höher anschlagend als die Ausgabe einiger Groschen.

Den glänzenden Verdienst, welcher den Verkäufern erwuchs, wonderte die Mehrzahl augenscheinlich wohl an, und es mag durch denselben mancher armen Familie eine Erleichterung für diesen Winter geworden seyn. Ein Theil erschien in den letzten Tagen neu equipirt, meist mit weissem Fälsch, Shawl und Pelzmütze. Andere wiederum vergeudeten das Vorwonne, und man konnte eine nahegelegene Restauration von früh bis Nachts mit 50 und mehr solcher Leichtsinnigen angefüllt sehen. Der Wirth rechnet diese Zeit zu seiner glänzendsten Geschäftperiode.

Besteller von auswärts zu befriedigen, war unter solchen Umständen eine Unmöglichkeit. Wie stark auch hier die Nachfrage gewesen, beweist, daß die Besitzer einiger Handlungen selbst nach Berlin kamen, um Exemplare zu holen und eine einzige auswärtige Buchhandlung allein 4 telegraphische Depeschen deßhalb nach Berlin sandte.

Der Nachfrage entsprechend, waren die bei der Herstellung aufgewandten Kräfte. Das Redactions-Bureau umfaßte 6 Stenographen, ebenso viel Schnellschreiber und 3 Redacteure. Acht Burschen unterhielten die fortlaufende Verbindung mit der Druckerei und überbrachten derselben das Manuscript blattweise.

Erwiderung.

Einsender der Warnung in Nr. 2 d. B.-Bl. wird seinen Namen dem Herrn C. Heymann für jetzt nicht nennen; vielleicht auf ein andermal. Es handelt sich um eine unabläugbare Thatſache mit Belegen die nach Ansicht des Einsenders einer Rüge werth war, und thut dabei der Name Nichts zur Sache. Jeder Leser kann sich darnach selbst ein Urtheil bilden. Es handelt sich darum, daß Herr Heymann die Thatſache in Abrede stellen kann und ist bis dahin ein (ehrlicher?) Kampf überflüssig.

M.

Miscellen.

Eine Branche der Geschichte, welche bisher noch kaum beachtet wurde, die einen der wesentlichsten Factoren der Europäischen Cultur-entwicklung darstellt und gerade jetzt bei dem Problem der socialen Frage, bei dem Principienkampf im Gewerbeleben, der einlässlichsten Aufmerksamkeit und Bearbeitung werth wäre, ist die Handwerksgeschichte. Außer dem, was Paul von Stetten über Augsburg, Murr und Siebenkees über Nürnberg und einige Andere im vorigen Jahrhunderte gesammelt, außer den wenigen rhapsodischen Arbeiten, die in einzelnen Städtegeschichten zerstreut sich vorfinden, besitzt die deutsche Literatur kein einziges Werk, welches in einigermaßen übersichtlicher Zusammenstellung, nur Materialien zu einer solchen Specialgeschichte darbietet. — Thevenot hatte im 17. Jahrhunderte schon den Plan gefaßt, eine Handwerksgeschichte zu schreiben, der Tod hinderte ihn; Murr forderte in seinem Journal zur Kunstgeschichte wiederholt dazu auf, aber Niemand fand sich veranlaßt, einer solchen Einladung zu genügen.

Binnen Kurzem nun erscheinen in St. Gallen (bei Scheitlin & Zollikofer) die ersten Bände eines dahin zielenden Werkes unter dem Titel: Chronik der Gewerke. Der Sammler, Bepesch, welcher durch Geschichtskundige und intelligente Handwerker bei der Bearbeitung seines Werkes recht erfreulich unterstützt wird, erklärt in der Einleitung, daß er weit entfernt sey, für seine Arbeit den Begriff des „historischen Ganzen“ zu beanspruchen. Vielmehr hat er absichtlich die Bezeichnung „Chronik“ für sein Unternehmen gewählt, einmal um den Standpunkt zu bezeichnen, welchen das Werk einnimmt, indem es weder eine pragmatische Geschichte seyn soll, noch kann, noch der Form nach bloße Annalen des Entwicklungsganges im Handwerkerleben darstellt, anderseits um durch die dem Volke liebgewordene u. bei demselben eingebürgerte Bezeichnung für ein im allgemein verständlichen Tone gehaltenes erzählendes Geschichtsbuch, dasselbe leichter in die Werkstätten des Handwerkers einzuführen, also für den Sortimenten leichter verkauflich zu machen. Es soll in Octavbändchen von je 10—18 Bogen erscheinen, von denen ein jedes selbstständig die historischen Darstellungen aus nur einem Gewerke umfaßt.

Eine in jeder Beziehung eben so interessante Broschüre, wie „Der Proces Waldeck“ (Berlin, Hempel), ist „Der Ziegler'sche Proces“ vom Rechtsanwalt Weichsel (Magdeburg, Emil Baensch). Die Anklage gegen den Oberbürgermeister Ziegler von Brandenburg war bekanntlich dieselbe, wie gegen den Geheimen Rath Waldeck, endete aber mit Verurtheilung zu einer entehrenden Strafe!! Ohne Leidenschaft, Parteilichkeit, nur von authentischen Belegen erläutert, ist das ganze Getriebe der Preußischen Reaction dargestellt, welcher so manche Edle — unter ihnen auch Ziegler — als Opfer fielen.

Die neulich im Börsenblatte gegebene Notiz, daß in dem Neuen Testament von Alford zum ersten Male in der Englischen Literatur die neuere Deutsche Theologie verarbeitet worden sey, ist dahin zu berichtigten, daß dies Werk eins von den vielen der neuern Englischen Theologie ist, die sich ohne eigene Selbstständigkeit, gänzlich an die Deutschen Forschungen anschließen. Dies gilt z. B. von den textkritischen Vorworten so sehr, daß sie sich fast als ein fortlaufendes Plagiat, nur daß bisweilen die Quelle genannt ist, aus den Prologomenen der neuesten Tischendorff'schen Ausgabe, von der in den wenigen Monaten nach ihrer Vollendung an 400 Exempl. nach London verkauft worden sind, bezeichnen lassen. Eine ganz andere „Bearbeitung“ der neuern Deutschen Theologie, die übrigens durch zahlreiche Uebersetzungen in England anerkannt und verbreitet ist, findet

sich in Davidson's *Introduction of the New Testament*, wovon so eben der 2. Theil erschien. Daher hat auch die Halle'sche Facultät das theologische Doctordiplom, das in England sehr hoch steht, dem Verfasser dafür überwandt. Wer die Aufnahme, die der neuern Deutschen Theologie in England zu Theil wird, genauer kennen lernen will, dem muß besonders das *Journal of the sacred Literature by J. Kitto* empfohlen werden.

Als Beweis, wie Th. B. Macaulay die Uebersetzung seiner „Geschichte Englands seit dem Regierungsantritte Jakobs II.“ aus der Feder des rühmlichst bekannten Historikers, Professor Bülow, würdigt, mögen folgende Zeilen aus einem Briefe des Ersteren dienen:

„The translation, which you were so good as to send seems to me excellent. I am no judge of the delicacies of a German style. But my meaning has, as far as I have seen, been completely seized and clearly exhibited. The notes show a knowledge of English laws and literature as few Englishmen attain.“

Es wird dies genügen, die Angriffe der Mehler'schen Buchhandlung, als Verlegerin auch einer Uebersetzung desselben Werkes, von einem der literarischen Welt unbekannten Manne, Namens Paret, als das erscheinen zu lassen, was sie wirklich sind. Sapienti sat. —

Victor Hugo neigt sich nun auch, gleich Eugen Sue, der demokratischen Richtung, in seinen Werken zu. Wie man aus Paris schreibt, wird von Ersterem demnächst ein Werk in 4 Bänden unter den Titel: „les misères“ erscheinen, das in lebhaften Farben den Jammer, die Noth und das Elend so vieler unglücklichen Menschen schildern, und zugleich darauf hinweisen wird, wie denselben einigermaßen abgeholfen werden könnte, wenn sonst guter Wille von oben und von unten da wäre.

Auch der alte Lamartine hat mit einer Gesellschaft einen Vertrag abgeschlossen, derselben noch 4 Werke zu liefern, wofür er die kleine Summe von 400,000 Francs erhält, und wird sich erst nach deren Vollendung, auf sein *Tusculum* nächst Smyrna zurückziehen.

Henry Stevens bereitet in New-York eine „Bibliographia Americana“ vor, welche eine vollständige Geschichte der Buchdruckerei in Amerika von 1543 = 1700 bilden wird.

Die im B.-Bl. schon besprochene neue Schrift Ledru Rollin's „le 13 juin“ ist in Paris in einer Auflage von 13,000 Exemplaren mit Beschlag belegt worden, ist aber nun in Brüssel wieder erschienen.

Michael Chevalier hat eine kleine Schrift „la liberté aux États-Unis“ herausgegeben, welche einen durchaus neuen Gesichtspunkt einnimmt und in mancher Hinsicht die Meinung Europa's über den vielgelobten und vielgetadelten Riesenstaat der neuen Welt, ändern wird.

Bedeutendes Aufsehen erregen die in Paris erschienenen „poésies“ von L. Amouroux, einem jungen Dichter, der Soldat ist und als solcher in Algerien gedient hat, wo er mit einem fünfzägigen Drama „Dumont“, das in Setif aufgeführt wurde und mit einer anderen Dichtung „Achmet, Bey de Constantine“ die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich zog.

Das Recht auf Müßiggang. Wie seit Jahrhunderten die Antiken der Kunst von der ganzen gebildeten Welt in hohem Werthe gehalten wurden, so üben heutzutage mehr und mehr auch die Antiken der Moral, die Entwicklungsgänge der alten Sittengeschichte, eine allgemeine Anziehungskraft aus. Freilich liegt, während die monumentale Archäologie die außerordentlichsten Fortschritte gemacht hat, die moralische noch ziemlich in der Wiege; allein eben deshalb verdienen hier einschlagende Arbeiten doppelte Beachtung. Deshalb erwäh-

nen wir einen Beitrag, den ein der Geschichte der alten Sitten und Staatsseinrichtungen entlehntes Werk für diesen Zweck giebt. Moreau Christoph, der sich in Frankreich durch seine Schriften über Strafreform bekannt gemacht hat, veröffentlicht ein Buch „Du droit à l'oisiveté et de l'organisation du travail“ in den Republiken Griechenlands und Roms.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Amerikanische Literatur,

vom 30. November — 22. December 1849 erschienen.

(Mitgetheilt von Carl Twietmeyer.)

- Am. S. S. Union Publications. — *The Arts of Life; and Lessons from them.* 18mo. pp. 180. *Old Herbert and Little Alice.* Pp. 86. *Herbert Lee.* Pp. 72. *Daisy Dingle Sunday School.* Pp. 64. *Evenings in the South of France,* by Mad. Cottin. Pp. 155. 18mo. *Anecdotes of the Puritans.* 18mo. pp. 144 (M. W. Dodd.)
 Batey (Rev. J.) — *Early Piety, exemplified in the Life of Miss Clarinda Mapes.* 18mo. pp. 90. (M. W. Dodd.)
 Boston (The) Book. Being Specimens of Metropolitan Literature. 12mo. pp. 364 (Boston: Ticknor, Reed & Fields.)
 Cheever (Rev. Henry T.) — *The Whale and his Captors; or the Whalemans Adventures, and the Whales Biography, as gathered on the Homeward Cruise of the „Commodore Preble.“* Engs. 18mo. pp. 314 (Harper & Bros.)
 Child (L. Maria.) — *Flowers for Children. Illustrated.* 18mo. pp. 550.
Church Almanac, for the Year of Our Lord 1850. 12mo. pp. 48—24 (P. E. Tract Soc. Dep.)
 Dana (Richard Henry). — *Poems and Prose Writings.* 2 vols. 8vo. pp. 443, 440 (Baker & Scribner.)
Drawing-Room Scrap-Book, edited by Amelia W. Lawrence. 20 illust. 1850. 4to. pp. 104 (Phila.: Carey & Hart.)
 Gillespie (Prof. W. M., A.M., C.E.) — *A Manual of the Principles and Practice of Road Making; comprising the location, construction, and improvement of Roads and Railroads.* 12mo. pp. 372. (A. S. Barnes & Co.)
 Hauff (Wilhelm.) — *The Caravan: A Collection of Popular Tales. Translated from the German by G. P. Quackenbos.* Illust. by J. W. Orr. 12mo. pp. 219 (D. Appleton & Co.)
 Headley (J. T.) — *Sacred Scenes and Characters.* Illust. by Darley. 8vo. pp. 228 (Baker & Scribner.)
 Hitchcock (Edward, D. D., LL.D.) — *History of a Zoological Temperance Convention, held in Central Africa in 1847.* Illustrated, 18mo. pp. 160 (Northampton: Butler & Bridgeman.)
 Irving (W.) — *Works.* Vol. 12 — *Mahomet and his Successors.* In two vols. Vol. 1, 16mo. pp. 373.
 Johnson (Dr. Samuel.) — *Rasselas; the Vision of Theodore: The Fountains: a Fairy Tale. With remarks on the Writings and Character of Dr. Johnson.* Illust. 8vo. pp. 230 (Phila.: Hogan & Thompson).
 Jones (W. A.) — *Essays upon Authors and Books.* 12mo. pp. 236 (Stanford & Swords).
Life Pictures; or By-Gone Scenes Remembered. Prepared for the American S. S. Union. 12mo. pp. 227 (Phila. Am. S. S. Union).
 Lowrie (Rev. Walter M.) — *Memoirs of Missionary to China. Edited by his Father.* 8vo. pp. 504. (R. Carter & Brothers).
 Miles (James W.) — *Philosophic Theology; or, Ultimate Grounds of all Religious Belief based in Reason.* 8vo. pp. 234 (Charleston: J. Russell — New York: G. P. Putnam).
 Newton (Rev. John). — *The Christian Character Exemplified. From the Papers of M. Magdalene Jasper.* 18mo. pp. 196 (Carter & Bros.).
 Overman (Frederick). — *The Manufacture of Iron, in all its various Branches; with an Essay on the Manufacture of Steel.* 150 wood engs. 8vo. pp. 492 (Phila.: Henry C. Baird).
 Ripley (R. S. Brevet-Major U. S. A.) — *The War with Mexico.* 2 vols. 8vo. pp. 524 (Harper & Brothers).
 Schmid (C.) — *The Carrier Pigeon,* pp. 70. *The Little Lamb,* pp. 126. *Best Inheritance,* pp. 96. Illust. by J. G. Chapman. 18mo. (E. Dunigan & Brother.)
 Sigourney (Mrs. L. H.) — *The Child's Book.* 16mo. pp. 141 (R. Carter & Brothers).

- Sprague (Charles). — Poetical and Prose Writings. New and revised edition. 12mo. pp. 205. (Boston: Ticknor, Reed, and Fields).
- The King of the Hurons. By the Author of the „First of the Knickerbockers.“ 16mo. pp. 319 (G. P. Putnam).
- The Ruby for 1850. Steel engs. 12mo. pp. 304. (Phila.: Carey & Hart).
- The Twelve Stars of our Republic: our Nation's Gift-Book to her Young Citizens. Illust. 8vo. pp. 364 (Edw. Walker).
- Ticknor (George) — History of Spanish Literature. In 3 vols. 8vo. Vol. 1. pp. 568 (Harper & Brothers).
- Thompson (J. P.) — Memoir of David Hale. 12mo. pp. 520 (J. Wiley).
- Weld (Rev. H. Hastings). — The Life of Christ, delineated in the Series of Events recorded in the New Testament. Illust. 8vo. pp. 232 (Phila.: Hogan & Thompson).
- Willard (Emma). — Respiration, and its Effects; more especially in relation to Asiatic Cholera, and other sinking Diseases. 8vo. pp. 64 (Huntington & Savage).
- Wood (Wm. M., Surgeon U.S.N.) — Wandering Sketches of People and Things in South America, Polynesia, California and other places, visited during a cruise on board of the U. S. ships Levant, Portsmouth, and Savannah. 12mo. pp. 386. (Phila.: Carey & Hart).
- Woodworth (F. C.) and Arthur (T. S.) — A Wheat Sheaf gathered from our own Fields. 18mo. pp. 288 (M. W. Dodd).

Anzeigehälat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Zeile oder Raum mit 5 Pf. fächs., alle übrigen mit 10 Pf. fächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[860.] Zur Nachricht.

Da mit Ende des Jahres 1849 die frühere Firma Lippert & Schmidt nach contractlicher Bestimmung erloschen ist, wird sich Herr H. W. Schmidt der von ihm bereits in Nr. 5 dieses Blattes Ihnen angezeigten Firma künftig bedienen; während ich mit meinem bereits bestehenden Auctions- und Antiquargeschäfte eine Sortiments-Buchhandlung wieder unter meiner eigenen alleinigen Firma J. F. Lippert verbinden und Ihnen in einem Circulair dieser Tage das Nähtere darüber mitzutheilen mir erlauben werde.

Halle, am 21. Jan. 1850.

J. F. Lippert.

[861.] Vorläufige Etablissementsanzeige.

Vermöge Beschlusses der K. Regierung von Oberfranken vom 2. d. M. ist mir eine Buchhandlungs-Concession in der Stadt Bamberg

verliehen worden, was ich den verehrten Herren Collegen vorläufig zur Kenntniss bringe. Die Geschäftseröffnung wird im Laufe des Frühjahrs stattfinden, und werde ich mich beeilen, hierüber seiner Zeit die näheren Mittheilungen zu machen.

Das hiesige Geschäft soll und wird hierbei seinen ungestörten Fortgang haben.

Bayreuth, Medio Januar 1850.

C. C. Buchner,
Firma: Buchner'sche Buchh.

[862.] Zur Nachricht.

Die in meinem Verlage erschienenen beiden Werckchen:

Schenkel's Blüthen deutscher Dichter für Kinder und dessen Blüthen deutscher Dichter für Gymnasien

habe ich unterm Heutigen, mit allen Eigenthums- und Verlagsrechten, an die G. Faber'sche Buchhandlung in Mainz verkauft.

Darmstadt, d. 10. Januar 1850.

L. Pabst.

Obige Mittheilung des Herrn L. Pabst in Darmstadt bestätige ich hiermit, und bemerke, daß ich von heute an im Besitze bin von:

Schenkel, J. Dr., Blüthen deutscher Dichter für Kinder von 7—10 Jahren. 1845. Preis. geh.: 27 Kr. ob. 8 Sch. mit $\frac{1}{4}$. Da hiervon die Auflage zu Ende geht, so kann ich nur noch Exemplare in feste Rechnung abgeben.

Schenkel, J. Dr., Blüthen deutscher Dichter für Gymnasien u. höhere Bürgerschulen, nebst einem geschichtlichen Abriss der neueren poetischen Literatur d. Deutschen. Als Anhang: Grundzüge der Deutschen Poetik von G. E. Dieffenbach. 1846. Preis geh.: 54 Kr. oder 15 Sch. mit $\frac{1}{4}$.

Hiervon stehen Exemplare in mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten.

Bei Verschreibungen dieser beiden Bücher bitte ich den Titel genau anzugeben, damit kein Aufenthalt in der Expedition entstehe.

Mainz, den 10. Januar 1850.

G. Faber'sche Buchhandl.
(G. H. Euler.)

Fertige Bücher u. s. w.

[863.] Musikalische Neuigkeiten

im Verlage

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Benedict, J., Idylle pour le Piano. Op. 41. No. 2. 15 N.

Blumenthal, J., 3 Mazurkas pour le Piano. Op. 9. 15 N.

— La Brise de Soir. Nocturne p. le Piano. Op. 10. No. 1. 10 N.

— Nocturne pour le Piano. Op. 10. No. 2. 10 N.

Duvernoy, J. B., Fantaisie sur l'Opéra: Le Prophète de G. Meyerbeer, pour le Piano. Op. 182. 17½ N.

Ettling, E., Valses sur des thèmes de l'Opéra: Le Prophète de G. Meyerbeer, pour le Piano. Op. 29. 15 N.

— Les mêmes pour le Piano à 4 mains 25 N.

Hünten, Fr., Les Fileuses. Rondo élégant s. l'Opéra: Martha de Flotow, pour le Piano. Op. 169. 20 N.

— Fantaisie brillante sur des thèmes choisis de l'Opéra: Martha de Flotow, pour le Piano. Op. 170. 25 N.

Lecarpentier, Ad., 2 Bagatelles sur l'Opéra: Le Prophète de G. Meyerbeer, pour le Piano. No. 1 et 2 à 10 N.

Lewy, J. R., 12 Études pour le Cor chromatique et le Cor simple avec accompagnement de Piano. Cah. 1 et 2 à 1, 15 N.

Lumbye's Tänze für das Pianoforte.

No. 58. Lisbeth-Walzer. 12½ N.

No. 59. Sympathie-Polka. 7½ N.

— Dieselben zu 4 Händen

No. 58. Lisbeth-Walzer. 20 N.

No. 59. Sympathie-Polka. 10 N.

Mendelssohn-Bartholdy, F., 3 Caprices pour le Piano, Op. 33. arangés à 4 mains. No. 1. 2. 3. à 25 N.

Osborne, G. A., Fantaisie brillante sur le Prophète, Opéra de G. Meyerbeer, pour le Piano. Op. 78. 20 N.

Pasdeloup, A., Polka sur des airs de ballet de l'Opéra: Le Prophète de G. Meyerbeer, pour le Piano. 10 N.

Rosellen, H., Oeuvres de Piano. Edition revue par l'Auteur. Op. 1. Les Perles d'Italie. 2 Rondos. No. 1. Thème de Rossini. No. 2. Thème de Carafa. 15 N.

— Op. 3. Souvenir de la Straniera de Bellini. 15 N.

— Op. 9. Variations brillantes et concertantes pour Piano et Violon sur une Cavatine favorite de Mercadante (La Partie du Violon par A. Lecorbeiller). 1 N.

— Op. 10. Variations de Concert sur une Cavatine de la Sonnambule de Bellini. 25 N.

— Op. 16. Pensées Italiennes. 3 Cavatines variées. No. 1. Norma. No. 2. Anna Bollena. No. 3. La Straniera à 15 N.

Voss, C., 3 Melodien f. s Pianoforte. Op. 104. No. 1. Ein flüchtiger Blick. 7½ N.

[864.] So eben versandte ich als Fortsetzung:

**Dr. G. C. A. Harles,
die Sonntagsweihe.**

Vierter Band. 1. u. 2. Predigt, pro compl.
1 1/2 Ord.,

an alle Handlungen, von welchen mir keine Aenderung in der Continuation angezeigt wurde, in derselben Anzahl, in welcher sie den vorhergehenden Band lieferungsweise bezogen haben.

Von der 3. Predigt an, werde ich jedoch überall die Expedition einstellen, wo mir eine feste Bestellung auf die Fortsetzung nicht zugegangen ist. Ich ersuche Sie daher, mir Ihren festen Continuationsbedarf sofort anzugeben.

Herr Dr. Harles wird auch die in seiner neuen wichtigen Stellung als Vicepräsident des Consistoriums und Oberhofprediger in Dresden zu haltenden Predigten, in gleicher Weise wie bisher, dem Drucke übergeben; es wird daher die „Sonntagsweihe“ ihren ungestörten Fortgang haben.

An vielen Orten — namentlich in Sachsen — dürfte die Ernennung des gefeierten Theologen, zum höchsten geistlichen Würdenträger Sachsen's, seinen Predigten ein erneutes Interesse zuwenden. Wo sich daher bei wiederholter Verwendung Absatz erwarten lässt, liefern ich gern die ersten 4 Predigten des vierten Bandes à Cond.

Leipzig, 26. Jan. 1850.

B. G. Teubner.

[865.] Bei mir ist so eben fertig geworden:

**Männerlieder,
für Freunde
des mehrstimmigen Männergesanges**
herausgegeben von
Wilhelm Greef.

7. Heft.

K Zwanzig Originalcompositionen enthaltend. **D**

Dieses siebente Heft verdient besonders die Aufmerksamkeit aller Männergesangvereine, da es nur Original-Compositionen enthält.

Erstes Heft, Zweites Heft,

34 Lieder. 22 Lieder.

(5 Orig.-Compositionen.)

4. Auflage. 3. Auflage.

Drittes Heft, Viertes Heft,

20 Lieder. 18 Lieder.

(14 Orig.-Compositionen.) (11 Orig.-Compositionen.)

3. Auflage. 2. Auflage.

Fünftes Heft, Sechstes Heft,

22 Lieder. 18 Lieder.

(16 Orig.-Compositionen.) (11 Orig.-Compositionen.)

2. Auflage. 2. Auflage.

Jede Auflage 3500 Exempl., à Heft 3 Sch.

In Heft 2—7 finden sich (außer mehreren Compositionen des Herausgebers) eingesandte Beiträge von J. Beer, A. Bergt, Ch. C. Brunner, H. Dorn, H. Enckhausen, L. Erk, C. Geißler, H. Geyer, C. C. Hering, F. Hiller, F. G. Klauer, C. Lauch, J. E. Leonhardt, M. Levy, F. Liebe, G. W. Mackrodt, C. Methfessel, J. G. Müller, W. Müller, C. Par, F. Rader, C. Richter, J. H. Rötsch, L. Schröter, F. A. Schulz, C. C. Seiffert, W. Speier, A. H. Sponholz, H. W. Stolze, A. G. Theile, C. P. Wagner, P. Wayaffe, C. A. Wendt, C. Wilhelm und A. Zöllner — unter 120 Liedern in sechs Heften — 77 Original-compositionen.

Gleichzeitig erschien:

Sängerhain.

Sammlung heiterer und ernster Gesänge für Gymnasien, Real- und Bürgerschulen.

Herausgegeben von

Gebrüdern Friedr. u. L. Erk und W. Greef.

Erstes Heft,

82 meist 2- u. stimm. Gesänge enthaltend.

Preis 6 Sch.

Die Herren Herausgeber haben sich durch mehrere andere, weit verbreitete Liedersammlungen um den Gesang in Schulen sowol, wie um die Pflege des Männergesanges anerkannte Verdienste erworben. Ihre Namen bilden für die sorgfältige Bearbeitung und Zweckmäßigkeit, auch der vorliegenden Sammlung, die einem lebhaft geführten Bedürfnisse entgegen kommt.

K Sowohl das 7. Heft der „Männerlieder“ als den „Sängerhain“ versende ich unverlangt nicht. Die im Voraus eingegangenen Bestellungen sind expedirt. Wer für diese Liedersammlungen Absatz zu haben glaubt, wolle mir den Bedarf melden. Es stehen Exemplare à Cond. zu Diensten. Schließlich mache ich darauf aufmerksam, daß die vorstehenden Ankündigungen durch die gelesensten Blätter Deutschlands und der Schweiz, zur allgemeinen Daseinlichkeit gelangen werden, und es daher zweckmäßig seyn dürfte, sich mit Vorrauth zeitig zu versehen.

Essen, im Januar 1850.

G. D. Bädeker.

[866.] Bei **A. Franck** in Paris sind erschienen:

Bataillard, P., Nouvelles recherches sur l'apparition et la dispersion des Bohémiens en Europe. Prix 1 vol. 8. 15 Sch.

Miloch Obrénovitsch, Michel, Miloch Obrénovitsch, ou coup d'œil sur l'histoire de la Serbie de 1813 à 1839 pour servir de réponse à Mr. C. Robert. 1 vol. 8. Prix 20 Sch.

Lafarina, J., Colonel, ancien Ministre de la guerre, Un Chapitre de l'histoire de la Révolution Sicilienne de 1848—49. 1 vol. in 8. Prix 10 Sch.

Vorstehendes kann ich nur auf feste Rechnung senden.

[867.] Von der Zeitschrift:

**Nathanael,
Kirchen- und Schulzeitung**
für das
katholische Deutschland
redigirt vom Pfarrer Schmittmann

beforge ich auch für das laufende Jahr 1850 den Debit für den Buchhandel.

Jeden Samstag und am 1. und 15. jeden Monats erscheint eine Nummer, zum Preise von 1 1/2 Sch pro Semester.

Die Nummern werden von mir zur Post an die verschiedenen Commissions-Plätze geliefert.

Festen Bestellungen sehe ich entgegen.

Bonn, Januar 1850.

A. Marcus.

[868.] Neuester Roman von Eugen Sue.

Les

Mystères du Peuple

ou

Histoire d'une famille de Proletaires à travers les Âges.

Par

Eugène Sue.

Tome Premier.

In 8. Geh. 15 Sch.

Die
Geheimnisse des Volks,
oder
Geschichte einer Proletarier-Familie
durch Jahrhunderte.

Von

Eugen Sue.

Aus dem Französischen übersetzt.

Erster Theil.

Gr. 12. Geh. 10 Sch.

K Bei Vergleichung dieser Ausgaben des Französischen Originals und der Deutschen Uebersetzung mit andern Ausgaben, wird sich herausstellen, daß die oben angezeigten bei besserer Ausstattung bedeutend billiger sind. Die Fortsetzung sowol des Originals als der Uebersetzung wird auf das Schnellste geliefert werden.

Leipzig, im Januar 1850.

F. A. Brockhaus.

[869.] Am 9. Januar ist von uns versandt worden:

Geschichte Englands,
seit der Thronbesteigung Jakobs II.

von

Th. B. Macaulay.

Aus dem Engl. von Heinr. Paret.

1. Bds. 1. Lieferg. 16. Geh. 7 1/2 Sch oder 27 Kr. rhein.

Die frühere Uebersetzung dieses vortrefflichen Werkes von Bülow ist häufig so völlig undeutsch, mit Anglicismen angefüllt, wie und da selbst sinnlos und falsch, wofür der in jeder Buchhandlung vorliegende Prospect unserer Ausgabe eine Reihe von Beweisen liefert, daß eine neue, in fließendem Deutsch geschriebene, durchaus treue und genaue Uebersetzung nicht als überflüssig erscheint. Daß Paret's Arbeit leichtere Prädicate verdiene, wird eine Prüfung derselben darthun. Der Preis ist der gleiche, wie bei der Bülow'schen Taschenausgabe, nämlich 1 Sch oder 3 1/2 Kr. rh. für den Bogen von 16 Seiten, und unsere Ausgabe wird also auch nicht höher zu stehen kommen, als die Bülow'sche Taschenausgabe. Drei Lieferungen von 7 bis 8 Bogen machen einen Band, und das bis jetzt im engl. Original Erschienene wird in dieser, ebenso wie in der Bülow'schen Taschenausgabe, vier Bände bilden. Die Lieferungen folgen in Zwischenräumen von 2 bis 3 Wochen.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung
in Stuttgart.

[870.] Zur Fastenzeit

empfehlen wir als anerkannt vorzüglich:
Maßl, Kreuzweg des Herrn. 7 Fastenvor-

träge. Geh. 9 Sch.

Schaffhausen, 12. Januar 1850.

Hurter'sche Buchh.

[871.] Grimmä, d. 21. Januar 1850.
Heute versandten wir in Rechnung 1850.
Friedr. Lubojsky, 1849 oder: Des Königs
Maienblüthe. Historischer Roman aus der
Gegenwart. 3 Theile. 4,- f. 15 M. ord.,
3,- f. netto.

Gespräche politisch Todter. Von Charles Neate.
I. Guizot und Louis Blanc. 7½ M. ord.,
5 M. netto.

Aus Rossuths Memoiren. Deutsch vom Grafen
S. 6½ M. ord., 5 M. netto.

Julius Kell. Eine biographische Skizze von Alex.
Bille. 5 M. ord., 3 M. netto.

Warum sind so viele sächsische Lehrer Unhän-
ger und Mitglieder der demokratischen Par-
tei? Eine Zeitfrage. 7½ M. ord., 5 M. netto.

Aus unserer Europäischen Bibliothek ver-
sandten wir:

Eugen Sue, Geheimnisse des Volkes. Ersten
Bandes 1. 2. 3. Theil. 15 M. ord., 10 M.
netto.

K In Rechnung fest mit 40 %, gegen
baar mit 50 %. Auf 5 Exemplare fest ein 6.
Freieremplar.

und an Fortsetzungen und Schlussbänden:
Bulwer, E. L., Die Taytons. Ein Familien-
gemälde. Dritter Theil. G. P. N. James,
Vor dreißig Jahren. Eine Erzählung. Dritter
und vierter Theil. (Schluß.) Shirley. Eine
Erzählung von Currier Bell. Verfasser von
„Jane Eyre“. Zweiter Band. Alex. Dumas,
Tausend und Ein Gespenst. Fünfter Theil.
Charles Lever, Roland Cashel. Vierter und
fünfter Band.

Verlags-Comptoir in Grimma u. Leipzig.

[872.] Heute versende ich:

Die Religion

in

ihrer ganzen Wahrheit;

oder

praktische Anwendung der Heiligen Schrift,
auf das alltägliche Leben.

Bon der

Verfasserin der „Perle der Tage.“

Aus dem Englischen von Dr. Herm. Bischoff.
Preis 12 kr. oder 3½ M.

Auf Rechnung mit ¼ Rabatt ohne Freiz.,
gegen baar 40 % und auf 10 Exempl. 1 Freiz.
Stuttgart, 26. Jan. 1850.

J. Scheible.

[873.] Als Neuigkeit wurde nach den gemach-
ten Bestellungen versandt:

Otto, C. G., Fabrikdirector. Die Buchfüh-
rung für Fabrik-Geschäfte. Ein neues
System, einfach in seiner Anwendung, dop-
pelt in seinen Leistungen. Broschir 27½ Sgr.
(Prospecte dazu: auf besonderes Verlangen.)

Renneke, Pastor in Darzun. Der erste
Stein zur Kirchenverfassung wird damit zu
legen seyn, daß die Selbstdisciplin inner-
halb des Clerus organisiert werde. Eine
Thesis zur Lehre von der Kirchenverfassung.
broch. 6 Sgr.

Die Preußische Rhederei im Anfang des Jah-
res 1850. Zusammengestellt vom Schiff-
mekler Mezler. brosch. 7½ Sgr.

Berlin, den 1. Febr. 1850.

Julius Springer.

[874.] So eben erschien in zweiter unverän-
derter Auflage und wurde nach den eingegangenen
Bestellungen versandt:

Die Perle der Tage.

Von einer Gärtnerstochter. Aus dem
Englischen.

Mit einem Vorwort
von Dr. G. C. A. Harless,
Consistorialpräsident und Oberhofprediger zu Dresden.

Illustriert von W. Georgy.

Elegante Miniatur-Ausgabe.

Gebunden mit Goldschnitt 24 Mgr., broschirt
16 M.

Der außerordentliche Beifall, welcher sich diese
Pracht-Ausgabe der bekannten Schrift der schot-
tischen Gärtnerstochter zu erfreuen hatte (die
erste Auflage wurde innerhalb 4 Wochen ver-
griffen) macht jede weitere Empfehlung unnöthig.

Zu Confirmationsgeschenken wird kaum
ein geeigneteres Buch gefunden werden können.
Leipzig, im Februar 1850.

Eduard Kretschmar.

[875.] Heute versandten wir an diejenigen
Handlungen, welche verlangt hatten:

Leibnizens gesammelte Werke

aus den Handschriften der königl. Bibliothek
zu Hannover, herausg. von Georg Heinr.
Pertz. Dritte Folge: Mathematische Schrif-
ten herausg. von C. J. Gerhardt. Erste
Abtheilung. Band I u. II, enth. Briefwechsel
zwischen Leibniz und Oldenburg, Collins,
Newton, Gallois, Vitale Giordano, Hugens
van Zulichem und dem Marquis de l'Hos-
pital. Mit 7 Kupferstafeln. Preis ord. 4,- f.
20 M., netto 3,- f. 15 M., Schreibpapier
ord 5,- f. 10 M., netto 4,- f.

Den bei der ersten Ankündigung fest-
gesetzten Preis mussten wir, der vielen Kupfer
halber, erhöhen.

Handlungen, welche noch nicht verlangt,
wollen dies baldigst thun; unverlangt wird
Nichts versandt.

Berlin, Januar 22. 1850.

A. Asher & Co.

[876.] Bei G. P. Aderholz in Breslau ist
so eben erschienen:

Ergänzungen der Preuß. Rechtsbücher. 4. Sup-
plementband. 2. Abtheilung als Rest.

Zur Vermeidung unnöthiger Zusendung bitte
ich diese Abtheilung zu den abgesetzten Exempla-
ren zu verlangen.

[877.] So eben versandten wir das 6. Heft der

Jahrbücher

für dramatische Kunst und Literatur.

Reditirt

von Prof. Dr. H. Th. Mötscher.

broch. Preis 15 Sgr. ord., 10 Sgr. netto.

Mit demselben schließt der Jahrgang 1849
ab, und werden wir denselben ebenso wie den für
1848 als selbstständiges Ganze à 3,- f. ord., 2,- f.
netto ausgeben. Da die Jahrbücher in dieser
Form nicht fortgesetzt werden, so bitten wir,
fernere Bestellungen darauf nicht zu machen,
hoffen jedoch, daß Sie sich für diese beiden Bände,
welche gewiß nur Ausgezeichnetes enthalten, recht
thätig verwenden werden.

Frankfurt a/D. u. Berlin.

Trowitzsch & Sohn.

[878.] Heute wurde versandt:

Die Gegenwart.

Zwei und vierzigstes Heft.

Leipzig, 26. Jan. 1850.

F. A. Brockhaus.

[879.] Von:

Sue, Geheimnisse des Volks, Deutsch
von Dr. A. Diezmann,
ist so eben die dritte Lieferung expediert worden.
Ich bitte schleunig gegen baar zu verlangen.
Leipzig.

H. Hartung.

Künftig erscheinende Bücher

u. s. w.

[880.] Die vielfachen und bedeutenden Bestel-
lungen auf das erst vor kurzem versendete Buch:

Freiheitsflänge.

Eine Sammlung politischer Gedichte
der
vorzüglichsten Dichter des Deutschen
Volkes.

Dem Herrn Obertribunalrath Waldeck
zugeeignet;

machen es mir unmöglich, allen Auforderungen
Genüge zu leisten; ich bitte daher die geehrten
Collegen, deren Verlangzettel auf dies Werkchen
noch keine Erledigung gefunden, dies freundlichst
zu entschuldigen. Ich gehe sofort daran, eine neue
Auflage zu besorgen, von welcher alle rückständigen
Bestellungen expediert werden sollen.

Die Collegen, bei denen die empfangenen
Exemplare keine Aussicht auf Absatz haben,
werden mich dagegen durch schleunige Re-
mission sehr verbinden.

Die neue Auflage wird zu demselben Preise,
10 M. ord., 7½ M. netto, 6 Sgr. gegen
baar, und auf 12, 1 Frei-Gr., debitirt. In-
serate auf halbe Kosten.

Berlin, 29. Januar 1850.

M. Simion.

[881.] Anfangs Februar erscheint bei mir und
bitte ich zu bestellen, da unverlangt Nichts
davon versandt wird:

Ueber das Patronat in der Kirche. Mit beson-
derer Rücksicht auf das Bergische Land.
Von Leonard Ennen (kathol. Vicar zu
Königswinter). gr. 8. gehft. Preis circa
10 Sgr.

M. Lengfeld in Cöln.

[882.] Im Verlage des Unterzeichneten wird
demnächst erscheinen:

Der Geist in der Natur.

Allgemein fäßlicher Beytrag zur Beleuchtung
des geistigen Inhalts der Natur

von

H. C. Versted.

Deutsche Originalausgabe des Verfassers.

Zwischen 15 u. 18 Bogen des Formates von
Humboldt's Ansichten der Natur.
München, den 10. Januar 1850.

Literar.-artist. Anstalt
der J. G. Gotta'schen Buchhandlung.

[883.] **Bildnisse berühmter Deutschen.**

Unter obigem Titel erscheint im Verlage der Unterzeichneten eine Sammlung von Bildnissen der grossen Männer, welche seit dem Aufschwung des Deutschen Geistes im vorigen Jahrhunderte die Vorbilder der Nation gewesen sind, auf ihre Bildung bestimmend eingewirkt, ihr vornehmlich in Kunst u. Wissenschaft vorangeleuchtet haben, die Bildnisse der Männer, welche als die geistigen Häupter des Deutschen Volkes anerkannt sind.

Nachdem schon manche ähnliche Sammlung versucht worden, geht die Absicht der gegenwärtigen entschieden dahin, für jedes Bildniss das beste erreichbare Original zu benutzen und dasselbe von echter Künstlerhand durch den Grabstichel ausgeführt wiederzugeben, wie das bei der Mehrzahl dieser Bildnisse, mindestens in Sammelwerken, bis jetzt noch nicht geschehen ist.

Um den Umfang des Werkes anzudeuten, bezeichnen wir, ohne demselben im Voraus feste Grenzen setzen zu wollen, vorläufig die Namen Lessing, Goethe, Winckelmann, J. S. Bach, Händel, Gluck, Klopstock, Herder, Wieland, Schiller, Kant, Fichte, Schelling, Hegel, Schleiermacher, Mozart, Haydn, Beethoven, Jean Paul, Blumenbach, A. v. Humboldt, W. v. Humboldt, Niebuhr, Tieck, Uhland, Rückert, J. Grimm, Schinkel, Cornelius als solche, welche darin erscheinen möchten, wenn es einerseits möglich wird, überall geeignete Musterbilder zu erreichen, und andererseits das Publicum dem Unternehmen hinreichende Theilnahme zuwenden.

Die *Bildnisse berühmter Deutschen* erscheinen in Lieferungen von je 3 Blättern. In der Hoffnung, eine sehr allgemeine Theilnahme dafür in Anspruch nehmen zu dürfen, stellen wir die Preise sehr niedrig. Es kostet nämlich jede Lieferung mit der Schrift $1\frac{1}{2}$ Pf oder 2 fl. 42 kr. Rh. Vor der Schrift 3 Pf oder 5 fl. 24 kr. Rh.

Von diesen Preisen gewähren wir $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt.

Die ersten Lieferungen, die *Bildnisse Lessing's, Goethe's und Winckelmann's* enthaltend, ist an alle Handlungen, für welche wir das Werk besonders geeignet hielten, pro novitate versandt. Diejenigen, welchen wir es nicht sandten, welche aber doch sich dafür zu interessiren gesonnen sind, bitten wir zu verlangen. Auch stehen Prospective etc. zu Dienst.

Da nur günstige Urtheile über dieses Unternehmen laut geworden sind, so glauben wir auf besonders thätige Verwendung für dasselbe rechnen zu dürfen, welche gewiss nirgends unbelohnt bleiben wird.

Die Herstellung der zweiten Lieferung ist im Werk.

Leipzig, am 25. Januar 1850.

Breitkopf & Härtel.

[884.]  **Gefälliger Beachtung empfohlen.**

St. Gallen, den 20. Januar 1850.
Geehrter Herr College!

Wir kommen, Ihre Aufmerksamkeit für ein neues grösseres Unternehmen zu beanspruchen, welches nicht nur, da es durchaus originell, ein

bisher fast brach liegendes Feld der Specialgeschichte bebaut, bei Literaturfreunden und wissenschaftlich gebildeten Büchernäfern Interesse erregen wird, sondern auch, da es einen ungemein grossen und dennoch genau bezeichneten Absatzkreis hat, Ihre Bemühungen, welche Sie demselben freundlichst angedeihen lassen wollen, mit einem sichern und guten Erfolge zu lohnen verspricht. — Es ist dies eine

Chronik der Gewerfe.

Nach den ältesten Quellen und den Archiven vieler Städte zum ersten Mal zusammengestellt und unter Mitwirkung bewanderter Obermeister aller Zünfte in den Druck gegeben

von
H. A. Berlepsch
aus Erfurt.

Das Unternehmen ist zunächst auf elf Bände berechnet, welche unter einander allerdings in Wechselbeziehungen stehen, jedoch in der Bearbeitung so gehalten sind, daß ein jeder derselben die Entwicklungsgeschichte nur eines Handwerks darstellt und somit ein selbstständiges Buch bildet.

Diese elf Theile, welche wir bandweise beim Erscheinen berechnen, und welchen Sie somit, unabhängig vom Ganzen, bei einem stets neuen Abnehmerkreise auch aufs Neue Ihre geschäftliche Aufmerksamkeit zuwenden wollen, kommen nächst obigem Gesamttitle, unter folgenden Spezialtiteln heraus:

Chronik vom ehrbaren und uralten Schneidergewerk. 13 Bogen groß, stark halbgeleimt Median-Octav, mit vielen neuen Holzschnitten. Broschirt in Umschlag. Preis ord. 18 M φ od. 1 fl. rhein.

Chronik von der Kunst der Gold- und Silberschmiede. 18 B. Mit vielen neuen Holzschn. Preis ord. 24 M φ od. 1 fl. 24 fr. rh.

Chronik vom Küfer- oder Böttcher gewerk. 11 Bogen mit Holzschnitten.

Chronik der Bäcker-Innung. 10 bis 12 Bogen mit Holzschnitten.

Chronik der Weber- und Tuchmacher-Zunft. 12 bis 13 Bogen mit Holzschnitten.

Chronik vom Mezgergewerk. 10 Bogen.

Chronik der alten Bruderschaften und Innung der Steinmeißen und Maurer. 12 Bogen mit Holzschnitten.

Chronik der Schuhmacher-Zunft. 10 Bogen mit Holzschnitten.

Chronik von den Innungen der Huf- und Waffenschmiede, der Schlosser und Messerer. 10 Bogen mit Holzschn.

Chronik der Bau- und Zimmergewerke. 16 bis 18 Bogen mit Holzschnitten.

Diesen Bänden nun geht als allgemeine Einleitung das bereits zur Versendung fertig daliegende Bändchen, unter dem Titel voraus: **Deutsches Städtewesen und Bürgerthum.**

8 Bogen groß, stark halbgeleimt Median-Octav. In Umschlag broschirt Preis ord. 10 M φ oder 36 fr.

Sie werden schon aus den hier einfach auf geführten Titeln erkennen, daß es sich um Quittierung einer bisher ganz brach gelegenen Branche handelt, die bei dem allgemeinen Stre-

ben des Deutschen Handwerkerstandes, nach Neorganisation des Innungs-Verbandes, gerade jetzt mit besonderem Interesse aufgenommen werden dürfte. — Die Vorarbeiten sind so weit beendet, daß es uns möglich wird, von vier zu vier Wochen, ein Bändchen versenden zu können.

Die Vortheile, welche wir Ihnen dabei zu gewähren im Stande sind, bestehen in einem vollen Drittel Rabatt und fest: 13/12 — 28/25 — 57/50 — 115/100 Freixemplaren.

Um thätige Verwendung für dieses zeitgemäße und leicht zu verbreitende Unternehmen bittend, empfehlen sich Ihnen mit Hochachtung ergebenst

Scheitlin & Zollikofer.

Übersetzungsanzeigen.

[885.] Bei uns erscheint eine Übersetzung der in Kopenhagen erschienenen „Dogmatik“ des Prof. Martensen.

Kiel, Januar 1850.

Carl Schröder & Co.

Angebotene Bücher.

[886.] **Preisermäßigung.**

Ich erlöse:

Bulwer's Werke. 96. Bdchen. 3 M φ netto.

Blumenhagen's Werke. 16 Bde. 3 M φ .

Laun's ges. Schriften. 6 Bde. 25 M φ .

Lamartine's Werke. 12 Bde. 25 M φ .

Hauff's Werke. 18 Bde. 1 M φ 10 M φ .

Byron's Werke. 10 Bde. 1 M φ 7½ M φ

Kock's Romane. 101 Bdchen. 4 M φ .

Rotteck's Werke. 5 Bde. 1 M φ 5 M φ .

Populäre Weltgeschichte. 6 Bde. 25 M φ .

Spindler's Bergfameinnicht. 1845—49. 1 M φ .

Herloßsohn, Bergfameinnicht. 1847—49. mit Stahlst. 1 M φ .

Zschokke, classische Stellen der Schweiz, mit 84 Stahlst. 2 M φ .

Guzkow's ges. Werke. 12 Bde. 4 M φ .

Sales, Philothea mit Stahlst. 3 M φ .

Th. v. Kempis, mit Holzschn. 5 M φ .

Foe, Robinson Crusoe. 2 Bde. m. Kpf. 11¼ M φ .

Der Nibelungenot, altd. u. übers. v. Braunsfels. 20 M φ .

Döring's Nibelungenlied. 10 M φ .

Bibliothek amerikanischer Romane. 12 Bde. 22½ M φ .

Sue, Geheimnisse von Paris. 7 Bde. 26 M φ .

— Der Ewige Jude. 10 Bde. 25 M φ .

— Martin d. Findelkind. 8 Bde. mit Illust. 20 M φ .

— Martin l'enfant trouvé. 4 vols. 15 M φ .

Bockenheim, im Decbr. 1849.

J. B. Levy.

[887.] Von:

Bibliothèque Cazin,

lieferne ich jetzt alle Bände von hier à 5½ M φ baar, franco Leipzig, und bitte um zahlreiche Bestellungen.

Paris, 1. Jan. 1850.

Ferd. Sartorius.

[888.] **Sehr bedeutende Preiser-
mäßigung.**

Von Emanuel Mai in Berlin sind zu
beziehen:
**Biesenthal, hebräisch. u. chaldäisch. Schulwör-
terbuch.** (Ladenpreis $1\frac{1}{2}$ Pf), $12\frac{1}{2}$ Sch^{fl} ord.,
10 Sch^{fl} netto.

Pleßner, Festvorbereitungsreden für Israeliten. (2 Pf), 24 Sch^{fl} ord., 18 Sch^{fl} no.—
Dessen Trauungsreden ($22\frac{1}{2}$ Sch^{fl}), 10 Sch^{fl} ord., $7\frac{1}{2}$ Sch^{fl} netto. — **Dessen Confirmationssreden.** ($22\frac{1}{2}$ Sch^{fl}), 10 Sch^{fl} ord., $7\frac{1}{2}$ Sch^{fl} netto. Letztere 3 Werke zusammengenommen
statt $3\frac{1}{2}$ Pf, für $1\frac{1}{3}$ Pf ord., 1 Pf netto.

[889.] Wir offeriren und erwarten Gebote auf
folgende neue Schulbücher:

- 1 Noël et Chapsal gramm. franç. Paris. geb.
1 — exercices. geb.
- 1 Kries, Lehrb. d. reinen Math. geb. 7. Aufl.
- 2 Lorenz, Grundriß d. reinen Math. geb. 6. A.
- 6 Kathol. Gesang- u. Gebetb. f. Sachsen. geb.
- 10 Engelhardt, Vaterlandsk. 8. Aufl.
- 14 Simon de Nantua p. L. de Jussieu. geb.;
davon 10 in Leinwand.
- 5 Elisabeth par Mme. Cottin.
- 9 Feller, franç.-deutsche Gespräche. 2. Aufl.
In Leinw. geb. (2 Er. in Pappe).
- Gebr. Thost in Zwickau.

[890.] **G. C. Knapp's Sort.-Handlg. in Halle**
offerirt nachstehende Kalender gegen baar:

Gubiz, Steffens und Trewendt'scher, 1850.
à $7\frac{1}{2}$ Sch^{fl}.
Nieritz u. der Bote. 1850. à 5 Sch^{fl}.
Gubiz u. Steffens, 1849. à 5 Sch^{fl}.
Neuhaldensleber, 1849 u. 1848. à 3 Sch^{fl}.
Nieritz, 1848, Steffens, 1848 u. 1842.
à 4 Sch^{fl}.

[891.] **Oskar Fokke** in Aschersleben offerirt
ganz neu, gegen baar und sieht Geboten
entgegen:

- 1 Brockhaus, Conversations-Lexicon. Neueste
Auslage. 15 Halbfanzbände.
- 1 Pierer's Universal-Lexicon. Neueste Auslage.
 $35\frac{1}{2}$ Halbfanzbände mit Atlas.

[892.] Die **Kürschner'sche Buchhdlg.** in Schwei-
zin offerirt und sieht Geboten entgegen:

- 1 Ersch und Gruber, Encyclopädie der Wissen-
schaften. I. Section, Bd. 1—48. II. Sec-
tion, Bd. 1—25. III. Section, Bd. 1—24.
Elegant gebunden und ganz neu.

[893.] Die **Stuhr'sche Sort.-Buchh.** in Berlin
offerirt zu 25 Pf baar:

- 1 Meyer, Conversations-Lexikon, complet bis
14 Bd. I. Abth. 3. Bd. II. Abth. 381 Hfste.
Ldp. 90 Pf Err., davon 17 Bände in eleg.
Halbfz.

[894.] Die **Kößling'sche Buchhandlung** in Leip-
zig offerirt für 2,5 netto baar, 8 Tage nach
Erscheinen:

- 1 Der Leuchtturm von Keil, 1850, nebst
„Deutsche Reichs-Bremse.“

[895.] **W. Appel** in Gassel offerirt gegen
baar für 32 Pf:

- 1 Glück's Pandekten. 1—34. Band in Pappe
geb. 35—43. Bd. cartonnirt u. 2 Bände
Register.

Gesuchte Bücher.

[896.] **J. F. Lippert** in Halle erbittet sich
Offerten von:

- (Sturz.) Lexicon xenophonticum. vol. III. apt.
Ebert, bibliogr. Wörterbuch. Bd. II. apart.
Zach, monatl. Corresp. Bd. VII. apart.
Luther's WW. Leipziger A. Fol. Thl. 22 u. 23.
Hermann elem. doctr. metricae.
Strabonis opp. ed. Kramer. vol. II.
Herodotus. Gaisford. II voll.
Welker, epischer Cyclus. Theil 2.
Lexicon Sophocleum v. Ellendt.

[897.] Die mit unbekannten resp. Verleger fol-
gender Bücher bitte ich um sofortige Zusendung
der bezeichneten Anzahl von Exemplaren in fester
Rechnung oder gegen baar.

- Friedrich Lucas in Mitau.
- 2 Historya literatury polskiej Mochanackiego.
- 1 Poezye Bohdana Zalewskiego. 2 vol.
- 1 Institutionum juris publici libri tres. Laureli.
1844.
- 1 Lohner, instructio practica de horis canonici-
cis. Editio IX. 1796.
- 2 Grammatyka latinska Trojanskiego.
- 2 Kozłowski, christl. Philosophie. 2 Bde. 2. Aufl.
- 2 — der Pfarrer Jos. Bogobriski. polnisch
- 1 Ostrowski, Geschichte d. poln. Kirche. polnisch
Posen 1846. v. 5

[898.] Ich suche billigt:

- 1 Annalen der Chemie u. Pharmazie, v. Wöh-
ler u. Liebig. Alle Jahrgänge compl.
- 1 Hell, Romus f. 1816. 1. Gabe. (Hartknoch.)
Frankf. a/M. H. Zimmer'sche Buchhdlg.

[899.] **Wilh. Engelmann** in Leipzig sucht
unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Portrait d. russischen Gouverneurs u. Be-
fehlshaber d. Kaukasischen Armee von Wo-
ronzoff.

[900.] **G. Ernesti's Buchh.** in Chemnitz sucht
billig und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Bornschein, des Pfarrers Tochter von Tau-
benhain.
- 1 Nellstab, das Jahr 1812. 1. Band.
- 1 Ratzburg, Forstinselten.

[901.] **Fr. Hanke** in Zürich sucht unter vor-
heriger Preisangabe:

- 1 Atlas zu Robinson Palaestina (besonders).
Waisenh.-Buchhdlg. Halle.

[902.] **J. Kessmann** in Genf sucht unter vor-
heriger Preismittheilung:

- 1 Herbart, J. F., Lehrbuch der Psychologie.
2. Aufl.

[903.] **Ed. Leibrock** in Braunschweig sucht
unter Preisangabe billig:

- 1 Pierer's Universallericon. 1. od. 2. Aufl. cplt.
- 3 Knapp, evangel. Liederschab.

1 Dräseke, Predigtentwürfe. Bremen 1816.
Kaiser.

- 1 Nokitanski, patholog. Anatomie. 2. u. 3. Bd.
- 1 Brunet, manuel du libraire. Neueste Pariser
Ausz. compl.

1 Meyer's Universum. 13. Bd. mit Prämie.

[904.] **R. F. Köhler** in Leipzig sucht:

- 1 Meding, Nachrichten von adelichen Wappen.
2. Theil.

1 Seyfarth, Handb. d. neuesten Genealogie.
Nürnb. 1768—72. I. 1. u. III. 2 u. folg.

[905.] **R. F. Köhler** in Leipzig sucht:

- 1 Zimmermann, deutscher Kaiseraal.
- 1 Gabelentz, éléments de la grammaire mand-
schou. Altenbg. 1832.

1 Mémoires et actes authentiques relatifs aux
négociations qui ont précédés le partage de
Pologne. 1810.

- 1 Megerle v. Mühlfeld, Beschreibung einiger
neuen Conchylien mit 5 Kpfen. (1818.)

4 Möller, d. Urgesch. d. oriental. Völker.

1 Museum Bolleniarum. Hamburg 1819.

1 Menschen, Museum Genenaeum. 1787.

[906.] **F. Schöningh** in Paderborn sucht
billigt:

- 1 De Liguori, opere ascetica. 20 Vol. Torino.

1 — do. opere morali. 8 -

1 — do. opere dogmatica. 8 -

[907.] **F. C. Jaussen** in Dresden sucht und
bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Boisserée, Sammlung alt-, nieder- u. ober-
deutscher Gemälde.

1 Weiske's Rechtslexikon, soweit ersch.

- 1 Luther's sämmtl. Werke v. Pfizer. in 1 Bde.
Frg. 7. apart.

1 Thaer, Landwirthschaft. 4 Bde.

1 Hauslerikon v. Fechner.

1 Milit. Briefe e. Verstorbenen.

[908.] **J. Kessmann** in Genf sucht unter
vorheriger Preisangabe, billig aber wohler-
halten:

Beckers Weltgeschichte. cplt.

Klaiber, Studien der württemberg. Geistlichkeit.
1831. Band 3. Heft 2.

Eybel, was enthalten die Urkunden des Chris-
tenthums von der Ohrenbeichte? gr. 8.
Wien 1784.

[909.] Die **Stuhr'sche Sortim.-Buchh.** in
Berlin sucht billig und bittet um Offerten:

- 1 Buch der Welt. 1. 2. Jahrgang.

[910.] **C. F. Wigand** in Pressburg sucht
billig unter Anzeige des Preises:

- 1 Beethoven, Clavier-Concert. Nr. 6. op. 73.
Breitk. & H., wenn auch nur die Clavier-
stimmen allein.

[911.] Pfesser in Halle sucht antiquarisch (jedoch eben nur die hier bezeichneten Ausgaben und Auflagen:)

1 Feyerabend, Stamm- und Wappenbuch hoch- und niederen Standes. (Holzschnitte) 4. 579. — 1 Samml. d. für die R. Preuß. Staaten erschien. Gesetze und Verordn. von 1806 bis 27. Oct. 1810. Berlin 822. — 1 Grävell, system. Entwicklung d. Theorie d. Hypotheken-Protestationen. Berlin. Mauer 815. — 1 v. d. Heyde, Regist. sämmtl. Gesetze u. Verordn. ic. Merseb. 819. — 1 Hafse, üb. eheliche Güter-Gemeinschaft. Kiel 808. — 1 Brunemann, introductio in juris publici prudentiam. 4. Hal. 702. — 1 Abschied der R. R. Majestät u. gemeiner Stände auf dem Reichstag zu Regensburg 1654 u. inscripta instrumenta pacis. 4. Hal. 701. — 1 Berger, resolutiones legum obstant. comp. Juris Lauterbach. Viteb. 699. — 1 Böhmer, observat. juris feudalis. Götting. 764. — 1 Erläut. d. Pandecten. 1. Thl. 1. u. 2. Abtl. Lpzg. 797. — 1 Entwurf zu einer neuen Gerichtsordnung f. d. Churfächs. Lande. Dresd. 803. — 1 Ergänz. d. allgem. Gerichts-Ordn. u. d. allgem. Gebühren-Taxe. Berlin u. Lpz. 822. — 1 Justiniani institutiones. Lps. 667. — 1 Stryk, fundamenta juris Justiniani. Hal. 698. — 1 Thomas (Thomassettes) flores legum. Col. Agr. 694. — 1 Tittmann, Entwurf zu einem Strafgesetzbuch f. d. Königr. Sachsen. Meissen 813. — 1 v. Wertheim, genealog. Titularbuch. Chemn. 710. — 1 Allgem. Landrecht für d. Preuß. Staaten. Thl. II. Tit. 20. Berlin 817. Neuer unveränderter Abdruck. — 1 Mühlensbruch, Lehre v. d. Cession der Forderungsrechte. 2. Aufl. Greifsw. 826. — 1 Brehm. u. vehrdische Hofgerichts-Ordnung. Fol. Stade 675. — 1 Schilter, praxis juris Romani etc. 3 partes. Fol. Francof. 713. — 1 Code Napoléon. 4. Strassb. 808. (ohne Répert. Alph. et rais.) — 1 Homberg zum Fach, Novellae constitut. Justin. Not. illustr. 4. Marb. 717. — 1 Klingner, Sammlung zum Dorf- und Bauern-Rechte. 4. Lpz. 749—55. Theil 1. — 1 Schilter, notae ad Struvii syntagma juris feud. ed. Simon. 4. Argent. 704. — 1 Uebersicht stat. topograph., des Departements d. Regierung z. Erfurt. 4. 817. — 1 Vor- und mündschaftsordnung, Sächs. allgem. 4. Dresden 782. — 1 Wahl-Capitulation Josephi etw. Röm. Königs. 4. Halle 700. — 1 Aurea Bulla Caroli IV. edita a Thielemann. 4. Francof. et Lips. 700. — 1 D. Rhein-Bund. Herausg. v. Winkopp. 5. Bd. Frkf. 808. — 1 Hitzig, Annalen d. deutschen u. austl. Crimin.-Rechtspflege. 15. u. 25. Bd. — 1 Entscheid. d. Geh. Ober-Tribunals m. Reg. Bd. 7—10. Berl. — 1 Goethe Werke T. A. (v. 1827.) Bd. 11. 12. — 1 Berger, oeconomia juris Stud. Winkleri. Lips. 771. — 1 Bemerk. u. Excuse üb. das im Königr. Sachsen gült. Ei- Siebzehnter Jahrgang.

vilrecht nach Anleit. v. Curtius Handb. 1. u. 2. Thl. Lpz. 828. 831. — 1 Gensler, Beitr. z. Lehre v. d. Diligenz u. Culpa. Heidelberg 819. — 1 Jenull, Darstell. d. österreic. Crim.-Rechts. 4. Thle. Graz 820. — 1 Kind, quaestiones forens. pars I. u. IV. Lips. 799. 807. — 1 Moser, Beitr. z. Gesandtschaftsrecht. Frankfr. 781. — 1 Neigebauer, Samml. v. Verordn. üb. Hypothesen-Ordnung. Hamm 822. — 1 Neigebauer, Samml. d. Verord. üb. Crim.-Ordn. Hamm 824. — 1 Ueb. d. Verbindlichkeit d. Patrone, zu den Kosten der Kirchen- u. Pfarrbauten beizutragen, nach chursächs. Gesetzen. Berlin 842. — 1 Strombeck, Zusätze zum 20. Tit. Allg. Landrechts. Berlin 816. — 1 Strombeck, Ergänz. d. Preuß. Crim.-Rechts 1. Bd. 4. Aufl. 2. Bd. 3. Aufl. Berlin 827. 829. — 1 Gerichts-Ordnung, allgem., f. d. Preuß. Staaten. 1. Thl. Berl. 822. — 1 Register z. allgem. Gerichts-Ordnung f. d. Preuß. Staaten. Berlin 835. — 1 Simon u. Strampff, Rechtsprüche d. Preuß. Gerichtshöfe. 1—4. Bd. Berlin 828 u. f. — 1 Hupel, Material z. einer esthland. Adels-Geschichte. Riga 789. — 1 Movers, phönizische Texte. 1. Thl. — 1 Kreuzer, Symbolik u. Mythol. d. alten Völker. 3. Aufl. 4 Bde. Darmst. 837—43. — 1 Heftter, d. Götterdienste auf Rhodus. 3. Heft. Berbst 827—33. — 1 Schlosser, Gesch. d. 18. und 19. Jahrh. 3. Aufl. 8 Bde. Heidelberg. 843—48. — 1 Heerten, Ideen üb. d. Politik, d. Verkehr u. Handel d. alten Welt. Neueste Aufl. cplt. — 1 Ch. Fellows, Journal in Asia minor. 839. — 1 Ch. Fellows, Second Journal. Lond. 841. — 1 Hecataei Miles Fragmenta. Ed. Klausen. Berol. 831. — 1 Arriani Periplus Ponti Euxini etc. Ed. Hoffmann. Lips. 842. — 1 Marciani Periplus. Ed. Hoffmann. Lips. 841. — 1 Schulz, üb. die Verjüngung des menschl. Lebens. Berlin 842. — 1 Lobeck, Aglaophamus cplt. Königsberg 829. — 1 Schelling, philosoph. Schriften. Bd. 1. Landsh. 809. — 1 Dav. Schulz, d. Geistesgaben d. ersten Christen. Breslau 836. — 1 Münter, d. Stern d. Weisen. Kopenh. 827. — 1 Dischhausen, d. Echtheit d. vier Kanon. Evangelien. Königsb. 823. — 1 Nitzsch, de testamentis XII patriarcharum. Viteb. 810. — 1 Wittemii diarium biographicum. P. I. II. 688 u. 691. — 1 Hafse, d. Culpa des röm. Rechts. Kiel 815. — 1 Haenel, dissensiones dom. Lips. 834. — 1 Rein Röm. Privatrecht. Lpz. 836. — 1 Lex Romana Visigoth. ed. Haenel cplt. Lips. 49. — 1 Heise u. Gropp, jurist. Abhandl. 1. 2. Bd. Hamb. 827. 30. — 1 Unterholzner, Zusammenstell. d. Lehre v. d. Schuldverhältn. Herausg. v. Huschke. 2 Bde. Lpz. 840. — 1 Hüttmann, röm. Grundverfass. Bonn. 832. — 1 Keller, üb. Litis Kontestation ic. Zürich 827. — 1 Lüden,

Lehre v. d. Servituten. Gotha 837. — 1 Fein, d. Recht d. Kollation. Heidelberg. 842. — 1 Lund, Retentionsrecht. Lpz. 839. — 1 Schenk, Lehre v. d. Retentionsrechten. Jena 837. — 1 Puchta, Gewohnheitsrecht. 2 Thle. Erl. 828. — 1 Schneider, d. allgem. subsid. Klagen. Rost. 834. — 1 Mühlensbruch, Cession d. Forder.-Rechte. 3. Aufl. Greifsw. 836. — 1 Huschke, Studien d. Röm. Rechts. 1. Bd. Bresl. 830. — 1 Sealfields sämmtl. Werke. — 1 Müller, Archiv f. Anatomie u. Physiol. cplt. — 1 Archiv f. civilist. Praxis. cplt. — 1 Zeitschrift f. Civilrecht u. Prozeß. cplt.

[912.] A. Schulz & Comp. in Breslau suchen billig unter vorheriger Preisangezeige: 1 Canstatt, Jahresbericht der Medizin im Jahre 1843.

[913.] Mittler's Sort.-Buchh. (A. Bath) in Berlin sucht und bittet um Offerten: 1 Geschichte der 4 ersten Feldzüge der französischen Revolutionskrieges. 1. Theil apart. 1 Lassaulx Commentar zum Civilgesetzbuch.

[914.] Ich suche antiquarisch: Lamouroux Histoire des polypiers coralligènes flexibles, vulgairement nommés zoophytes. Caen, 1816. 1 Vol. in 8. orné de 84 planches.

J. W. C. Armbruster in Leipzig.

[915.] D. Nutt in London sucht: 1 Thomas de Aquino, in Beati Joannis Apocalypsin expositio nunc primum e tenebris edita. 8. Firenze 1549.
Oder auch eine andere Ausgabe.
1 Nordisk Tidskrift for Oldkyndighed. 8. 3 vol. in 4 part.

1 Bullinger, Reformationsgeschichte, herausg. v. Hottinger & Vögeli. 3 vol.

[916.] A. Liesching & Comp. in Stuttg. suchen: Schweppe, Concurs d. Gläubiger. 3. Aufl. Leonhardi, Vorles. üb. Mathemat. 4 Bände. Dresden. 1810.
Kierulff, Theorie d. Civilrechts. 1. Bd. Maurenbrecher, Privatrecht.

[917.] Leopold Voss in Leipzig sucht billig unter vorheriger Preisangezeige: 1 Tieck, dramaturgische Blätter. 2 Bde. Breslau 1825. 26.
1 Ziegler, sämmtliche dramatische Werke. 19 Bde. Wien 1824—39.
1 Fries, Systema mycologicum. 3 Vol. in 5 partes. Gryphiae 1821—32.
1 — Lichenographia Europaea. Lundae 1831.

[918.] Ich suche baldigst und sehe Offerten entgegen:
Luther's wahres Christenthum.
Bern, d. 14. Januar 1850.

E. A. Jenni, Vater.

20

[919.] **A. Franck** in Paris sucht:

- 1 Journal f. Chemie. 1849.
- 1 Schlegel, Sprache und Weisheit der Indianer.
- 1 Linnaei species plant. ed. Sprengel. 5 vol.
- 1 Lassen, anthologia sanscrita.
- 1 Westergaard radices linguae sanscritae.
- 1 Langius der Druidenfürst.
- 1 Versch. Sprachphilos. d. Alten. 3 vol. Auch Band 1. 2. apart.
- 1 Tausend u. eine Nacht, arabisch. 12 vol., auch einzelne Bände.
- 1 Batsch, elenchus fungorum.
- 1 Link, elementa phil. botan. 2 vol.
- 1 Fabretti inscriptiones.
- 1 Buch, geolog. Beobachtungen in Deutschl. u. Italien. 2 vol.
- 1 Neubronner, hist. Zodiaci.
- 1 Meyer Hirsch, Commentar z. 10. Buch d. Euclid.
- 1 Lüders, Gesch. d. Mathematik.
- 1 Lachmann, de Livii fontibus I.
- 1 Drimberg, Arithmet. d. Griechen.
- 1 Timaeus Locrensis ed. Gelder.
- 1 Rästner, medic. Gelehrten-Lexicon.
- 1 Vogel, de rarioribus quibusd. morbis.
- 1 Sponius miscellanea.
- 1 Leupoldus theatr. arithmeticо-geometr.
- 1 Jani opuscula ed. Klotz.
- 1 Pertz, hist. Archiv. 9 vol.
- 1 Poterius, opera medico-chymica ed. Hoffmann 1698.
- 1 Klaproth, Reisen im Caucasus u. Georgien.

[920.] **Woldemar Türk** in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Heinsius, Bücherlexikon. 7—10. Band.
- 1 Kayser, Bücherlexikon, die 3 letzten Bände.

[921.] **G. P. Aderholz** in Breslau sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Thesaurus von Stephanus, (Didot frères.) epli.

[922.] **Friedrich Klincksieck** in Paris sucht billig:

- 1 Pertz, monumenta Germ. histor. vol. III. bis VIII. oder auch einzelne dieser 6 Bde.

[923.] **Vandenhoeck & Ruprecht** in Göttingen suchen:

- 1 Couard, Predigten üb. die Perikopen. 2. Aufl.
- 1 Pompeji, 2 Bde. mit Abbild. (Baumgärtner.)
- 1 Gilbert-Poggendorff's Annalen. I. Reihe. 24—30. Bd.
- 1 Poggendorff's Annalen 1844—1848, (auch einzelne Jahrg.)
- 1 Wagner, icones physiologicae.
- 1 Niemeyer, Buch der Tugenden. I. Thl. 1827. (Leipzig).
- 1 Gillier, Gesch. v. Altgriechenland. 11. Thl. (Wien 1825.)
- 1 Du Cange glossarium.
- 1 Köhne's Zeitschrift f. Münz-, Siegel- und Wappenkunde. II. Band.

[924.] **Adolf Lehmkühl** in Altona sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Müllner's dramat. Werke. 7 Thle. gut erhalten.
- 1 D. Kloster. (Scheible) 2. 3. 5. Bd.
- 1 Arago, Unterhaltungen. 7 Bde.
- 2 Schröder, Topographie v. Schleswig.
- 1 Humboldt, Kosmos. 1. 2. Bd.
- 1 Hartwig's Magazin der gesammten Thierheilkunde, ganz vollständig oder die ersten Jahrgänge einzeln.
- 1 Pfister, Gesch. d. Deutschen. 5 Thle. nebst Register z. Gesch. d. Deutschen. Ital. ic.
- 1 Becker, Taschenbuch z. geselligen Vergnügen f. 1800.
- 1 Friedrich, gerichtliche Psychologie.

[925.] **L. Renovanz** in Rudolstadt sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 2 Statii opera ed. Barth.
- 1 St. Roche. 2. Bd. apart.
- 1 Herloßsohn, der Ungar. 3. Bd. apart.
- 1 Storch, deutscher Leinweber. II. III. Abth.

[926.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen in wohl erhaltenen Exemplaren:

- 1 Jöchers Gelehrtenlexicon mit den Fortsetzungen von Adelung und Rotermund, od. auch die letzteren einzeln.
- 1 Kayser's vollst. Bücherlexicon.
- 1 St. Genois, Catalogue des MSS. de la Bibliothèque de Gand.
- 1 Eustathii Comment. in Homerum, vol. I. 1828. 4.

[927.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:

- 1 Ranolder, Hermeneuticae bibl. generalis principia rationalia, (fehlt bei Hartleben).
- 1 Fleck, rechtl. Bemerkungen über die Einquartierungslast. Dresden, Hilscher.
- 1 Herbart, Psychologie als Wissenschaft. 2 Bde., (fehlt bei Unzer).

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[928.] Bitte um Rücksendung.

Bon:

Beckers Leitfaden für den ersten Unterricht in der deutschen Sprachlehre. 5. Auflage, bitte ich wegen neu erscheinender Auslage bei der diesmaligen Östermehabrechnung nichts zur Disposition zu stellen, sondern alle etwa à Cond. empfangenen Exemplare gefälligst zurückzusenden. Später würde ich nichts mehr davon zurücknehmen können.

Frankfurt o/M., d. 15. Januar 1850.

G. F. Kettembeil.

[929.] Schleunigst retour

erbitten wir uns alle Ex. des Leuchtthurms 1850 Nr. 1—3, zu welchen Sie keine Fortsetzung bedürfen, indem wir eingegangene feste Bestellungen wegen Mangel an Exemplaren nicht effectuiren können.

Leipzig, 28. Jan. 1850.

Ernst Keil & Co.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[930.] Offene Stelle.

Eine bedeutende Buchhandlung in einer großen Stadt des Auslandes sucht einen Gehilfen für's Deutsche Sortiment. Hauptforderungen zu deren Besetzung sind: ganz tüchtige Sortimentskenntnisse, Kenntnis der Französischen Sprache und Geduldigkeit in deren Sprechen, Leichtigkeit und Gewandtheit im Umgange und Verkauf, und ein angenehmes Aussehen. Man wünscht keinen jungen Mann unter 25 Jahren und wird bei sonst gleichen Verhältnissen dem den Vorzug geben, der auch einige Kenntnisse des Antiquarhandels hat. Nur wer sich diesen Anforderungen gewachsen fühlt und sich auf 3 Jahre Verbleibens verbindlich machen wollte, möge sich in französischen Briefen an die Redaction des Börsenblattes wenden, die das Weitere besorgen wird. Erwünscht wäre außer einem Deutschen zugleich ein Französischer Brief, der als Probe der Kenntnisse in dieser Sprache dienen könnte, so wie Copie der bisherigen Zeugnisse. —

[931.] Offene Stelle.

Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft wird ein militärfreier Gehilfe gesucht, welcher außer sittlichem Verhalten und freundlichem geselligen Benehmen gute Zeugnisse seiner geschäftlichen Fähigung, Gewandtheit in der Buchführung und Correspondenz, und wo möglich einige Bekanntschaft mit dem Musikalienhandel, besitzt. Ebenso ist die Kenntnis der polnischen und französischen Sprache erforderlich.

Nur Diejenigen, welche auch körperlich gesund sind, Lust zur Arbeit haben und mit den gewünschten Zeugnissen ausgestattet sind, werden Berücksichtigung und bei einem Engagement die freundlichste Aufnahme finden.

Anträge bittet man an Herrn Wilh. Engelmann in Leipzig zu adressieren.

[932.] Offene Stelle.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen gut empfohlenen, fleißigen und treuen Gehilfen, der bescheidene Ansprüche macht, eine gute Handschrift schreibt und rasch arbeiten kann.

Bremen, den 19. Jan. 1850.

A. D. Geisler.

[933.] Stelle-Gesuch.

Unterzeichnete junger Mann, welcher Weihnachten vorigen Jahres seine Lehrzeit im Geschäft des Herrn Brunsow in Neubrandenburg beendet, sucht zu Ostern dieses Jahres, zu seiner weiteren Ausbildung, in einer Sortiments-Handlung eine andere Stelle. — Herr E. H. Meclam sen. in Leipzig wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen, so wie Briefe an ihre Adresse zu befördern.

Neubrandenburg, d. 23. Jan. 1850.

Fr. Trinius.

[934.] Stelle-Gesuch.

Ein mit den besten Zeugnissen verschener Gehilfe, der bereits mehreren Geschäften selbstständig vorgestanden hat, sucht zu Ostern eine ähnliche Stelle, und könnte nöthigenfalls schon früher eintreten. Auskunft hat Herr Volkmar die Güte unter № 14. zu ertheilen.

[935.] Stelle-Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einer lebhaften Sortiments-Handlung bestanden und seit $\frac{1}{2}$ Jahre in derselben als Gesellschafter servirt hat, aber auch mit dem Verlagsgeschäfte ziemlich vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine andere Stelle. Sein Eintritt könnte, falls es gewünscht würde, sogleich stattfinden.

Etwaige Offerten werden unter der Chiffre M. M. M. durch die Red. d. B.-Bl. erbeten.

[936.] Offene Lehrlings-Stelle.

In einer lebhaften Sortiments- und Verlagsbuchhandlung unweit Leipzig wird zum baldigen Antritt ein Lehrling gesucht.

Herr F. G. Beyer hat die Güte, nähere Auskunft zu erteilen.

Vermischte Anzeigen.

[937.] Die Herren Verleger von in neuerer Zeit erschienenen Abhandlungen oder auch größern Werken über den Bau und die Construktion der

Säge- und Fournierschneidemühlen von den einfachsten sowol als umfassendsten Einstellungen ersuche ich um gefällige baldige Einsendung der betreffenden Titel, um nach ihnen eine desfallsige mir gewordene Bestellung erledigen zu können.

Mitau, 9/21. Januar 1850.

G. A. Neyher.

[938.] Bitte.

Die Verleger von illustr. Volks-, Witz- und Carricaturenblättern werden ersucht, einige Probe-Nummern ohne Berechnung einzusenden.

H. Hotop in Gosse.

[939.] Anzeigen, Prospekte und Kataloge über botanische Werke,

sowol von solchen, die in den letzten Jahren erschienen, als auch von solchen, die künftig erscheinen, sind uns im 4facher Anzahl sehr erwünscht.

R. Jen's Sortimentshdg.
in Solothurn.

[940.] F. Beyer's Buchh. in Braunsberg ermittet von nun ab 1 Expl. Kathol. Theologie in polnischer Sprache pro nov., verbitte das gegen wiederholentlich, mit Ausschluss von Philosophie und Kathol. Theologie, alles Unverlangte.

[941.] Novitäten

nehme ich von jetzt ab unverlangt an und erbitte mir gediegene Werke aus allen Fächern, so wie populäre Artikel in mehreren Exemplaren, für den Absatz werde ich mich thätigst verwenden. In den Novitätenversendungslisten, in welchen ich noch „als wählend“ aufgeführt bin, bitte ich dieses daher gütigst zu ändern. — Auch bei Versendung von Plakaten und Anzeigen bitte ich mich nicht zu überschauen. — Auctions- und antiquarische Cataloge kann ich in 10 Expl. zweckmäßig verbreiten.

Leipzig, im Januar 1850.

Ergebnist
Herm. Fritzsche.

[942.] Wiederholt und dringend

bitte ich, mir von jetzt an keine Sendungen mehr über Frankfurt a/M. zu machen, sondern mit Alles in Leipzig auszuliefern. Die hohe Fracht und mehr noch das so späte Eintreffen der Sendungen nötigen mich zu dieser Bitte.

Cleve, d. 24. Januar 1850.

F. Char.

[943.] Antiquar-Cataloge.

So eben versende ich unverlangt:

1) Theologischer Antiquar-Catalog 7. Abthlg. (enth. Predigten, Gebetbücher &c. ca. 3000 Bände.)

In 8—14 Tagen:

2) Medicinischer Catalog ca. 10,000 Bde.

3) Cataloge grösster und seltener Werke (vorzügl. Geschichte, Theologie und Philologie.)

4) Orientalischer Catalog.

In 1—2 Monaten:

5) Naturwissenschaftlicher Catalog (ca. 5000 Bände.)

Halle, 20. Jan. 1850.

H. W. Schmidt's Antiq.-Buchh.

[944.] Zur Nachricht an Sortiments-handlungen.

Ich lasse in die gelesensten Zeitungen so eben folgendes Inserat einrücken:

Durch alle Buchhandlungen ist zu erhalten: Verzeichniß von 448 Kunstgegenständen, welche am 1. Mai a. o. gratis vertheilt werden.

Handlungen, denen ich nicht bereits diesen Prospect eingeschickt habe, wollen denselben sich in Leipzig expediren lassen.

Stuttgart, 24. Januar 1850.

Heinrich Köhler
Verlags- und Kunsthändlung.

[945.] Zur Nachricht.

Die in unserm Verlage erschienenen „Schul-schriften von J. P. Matthias“ können wir vom 1. Februar dieses Jahres ab im Allgemeinen nicht anders als gegen baar expedieren. Nur die Handlungen, welche anerkannt solid und mit uns seit Jahren in Verbindung gestanden, sind hiervon ausgenommen.

Köln, den 1. Januar 1850.

Mathieng'sche Buchhandlung.

[946.] Die Herren Verleger mache ich in ihrem eigenen Interesse, behufs Bekanntmachung ihres wissenschaftlichen Verlags, der zugleich auch für das Ausland berechnet ist, auf den bei mir erscheinenden:

Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft Deutschlands und des Auslandes in 12 Monatsheften, vom Bibliothekar Dr. Petzholdt (Aufl. 1000)

aufmerksam. —

Dasselbe wird selbst von den entferntesten Bücherfreunden und Bibliothekaren gehalten und ist deshalb besonders geeignet, Bekanntmachungen auch dem Auslande mitzuteilen. Insert.-Geb. 2½ Sgr pr. lauf. Zeile. —

H. W. Schmidt's Verlag in Halle.

[947.] Frankfurt a/O. d. 8. Januar 1850,

P. P.

Nachdem ich am heutigen Tage meine letzte Zahlungsliste an meinen Herrn Commissaire nach Leipzig zur Deckung der Salvis für diejenigen werthen Herren Collegen sandte, welche mir bis jetzt eine Zustimmung auf mein Circular vom 15. Mai 1849 noch nicht zugeben ließen, in der festen Zuversicht, daß auch diese dasselbe gütigst genehmigen werden, drängt es mich hier noch einige Worte des Dankes auszusprechen.

Ja! meine werthen Herren Collegen! ich sage Ihnen hiermit meinen innigsten, herzlichsten Dank für das große Opfer, welches Sie mir gebracht haben; Sie haben mich aus einer Gefahr gerissen, in welche ich mich durch meine Gutmuthigkeit gestürzt hatte; Gott lohne es Ihnen Allen in reichlichem Maße.

Ich danke Ihnen ferner, meine werthen Herren! daß Sie mir es auf diese Art möglich zu machen suchen, daß ich später mich einmal ganz meiner Schuld bei Ihnen entledigen kann, was gewiß geschehen soll, so wie sich Zeit und Umstände wieder bessern. Sie haben mich mit einer Liebe ohne Gleichen aufgenommen, denn wie hätte ich auch wol Stand halten sollen, nicht gegen 100, sondern gegen — 1000! — und ich danke es daher meinem Gott, daß er so mächtig auf Ihrer Aller Herzen eingewirkt hat. Ich werde mich dieser Liebe und Theilnahme würdig zu zeigen suchen, wozu mir der Höchste seinen Beistand verleiht haben wolle!

Mit aller Hochachtung
Ihr
dankbarer College
Fr. Hammerschmidt.

[948.] An die Herren Verleger Deutschlands.

Nachdem nun meine „Geschichte der ungar. Revolution“ in der Rieger'schen Verlagshandlung zu Stuttgart vollständig erschienen ist, bin ich an die Ausarbeitung einer „Geschichte der Revolution in der Österreich. Monarchie 1848 — 1849“ gegangen, und kündige dies zunächst zur Vermeidung von Concurrenz an. Ich habe die Ungarische, ich habe die Österreichische Revolution mitgemacht, ich redigierte während der Zeit in Pesth und Wien die „Opposition“. Die Österreichische Revolution ist bis jetzt nur bruchstückweise behandelt worden, ich biete etwas Vollständiges u. z. in gemäßigt-demokratischer Richtung. Der gute Absatz in Österreich ist jedem Verleger wohlbekannt und wir befinden uns so ziemlich wieder in der vormärzlichen Epoche, wo ein freisinniges Buch über Österreich Zustände dort sicher auf Verbreitung rechnen konnte. Der Weg, ein Manuscript öffentlich zum Verlage anzubieten, ist in Amerika und England längst üblich und viel zu praktisch, um nicht, die bisherige Deutsche Prüderie über den Haufen werfend, auch bei uns Eingang zu finden. — Ich ersuche demnach diejenigen Herren Verleger, welche geneigt wären, mein neues Werk in Verlag zu nehmen, sich deshalb nach Frankfurt a/M. poste rest. an mich gesl. u. s. möglichst bald wenden zu wollen.

Julian Chownitz.

[949.] Disponenda

kann ich in diesem Jahre nicht gestatten und muß bitten, mir in der nächsten Öster-Messe Alles, wozu Berechtigung vorhunden, zu remittieren.

Halberstadt, am 1. Februar 1850.

N. Frank.

[950.] Disponenden betreffend.

Bon
Pictet, A., essai sur les propriétés et la tactique des fusées de guerre. gr. 8. Turin 1848. geh.

Favre, E., lectures allemandes ou choix de versions faciles et graduées. 8. 1847. geh. Kann ich mit unbedingt Nichts disponieren lassen, sondern muß alle Cr. zurückfordern, zu deren Remission die Berechtigung vorhanden ist. Ersteres Werk debütierte ich nur commissionsweise und muß nach der Ostermesse dem Verfasser darüber Rechnung legen; von letzterem befindet sich die neue Auflage bereits unter der Presse.

Dagegen gestatte ich gern Disponenda von meinen sonstigen Verlagsartikeln, insonderheit von: Toepffer, R., Collection des histoires en estampes. 6 vols. und

Naville & Haas, choix de fables, suivies de quelques autres poésies pour l'enfance. 2. Aufl.

und wird es mit angenehm seyn, wenn die Herren Collegen beide Artikel fortwährend auf Lager halten und dasselbe fleißig durch Nachverschreibungen ergänzen wollen.

Genf, d. 20. Jan. 1850.

J. Kessmann.

[951.] Keine Disponenden!

Bon:
Halbreiter, 4 Ansichten von Palästina 4 Blatt, und
Lochner, Originalzeichnungen für Silberarbeiter. 1. 2. Heft.

Können wir uns Nichts übertragen lassen, da wir mit den Herausgebern rein abrechnen müssen.
München, im Januar 1850.

Mey & Widmayer.

[952.] Keine Disponenden.

Bon „Harnisch Reisen,” so wie von Artikeln des übrigen Verlages können wir zur bevorstehenden Oster-Messe durchaus keine Disponenden gestatten, da sämtlicher Verlag in andere Hände übergegangen ist.

Leipzig, den 12/1. 1850.

A. Weichardt's Sequestration.

[953.] Keine Disponenden!

Unter Bezugnahme auf unser Circulaire vom 3. October v. J., mit welchem die beschlossene Liquidation des Geschäftes angezeigt wurde, müssen wir uns alle Disponenden verbitten. Wir ersuchen diese unsre dringende Bitte wohl zu beachten, da wir unter den jetzigen Verhältnissen von allenfallsigen Disponenden gar keine Notiz nehmen können; zugleich richten wir an diejenigen Handlungen, welche uns aus Rechnung 1848 und früher noch schulden, die dringende Bitte, ihre Verbindlichkeiten gegen uns jetzt endlich zu erfüllen, damit die Liquidation nicht verzögert wird.

Frankfurt a/M. 15. Januar 1850.

Administration der Andreäischen Buchhandlung.

[954.] Ein Verzeichniß

meiner sämtlichen Partie-Artikel hat so eben die Presse verlassen, und ist in möglichster Anzahl von Herrn C. L. Fritzsche zu erhalten.

M. L. St. Goar in Frankfurt a/M.

[955.] Sehr zu beachten!

Wir empfehlen unsere

Abschluß-Formulare, sämtlich einfach bedruckt:

100 Stück	3 Mk netto
500 =	13 Mk =
1000 =	25 Mk =

Abschlußbücher, gebunden mit Cassa-Buch

à 600 Conti	20 Mk netto
à 700 =	22½ Mk =
à 800 =	25 Mk =
à 1000 =	1 Mk =

und bitten davon zu verlangen.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[956.] Gesuchte Redacteur-Stelle.

Ein bekannter Deutscher Schriftsteller, Gründer und Redacteur eines durch den Belagerungszustand in Österreich unterdrückten großen Blattes demokratischer Richtung, wünscht die Redaction eines bereits bestehenden Organs in Deutschland zu übernehmen. Zuschriften, behufs näherer Verständigung, erbittet er sich von den respect. Herren Verlegern unter der Chiffre O. P. Q. poste rest. franco — nach Frankfurt a/M.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Berichtigung. — Die stenographischen Bulletins über den Waldeckschen Prozeß. — Erwiderung. — Miscellen. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblaat Nr. 830 — 956. — Leipziger Börse am 30. Januar 1850.

Aderholz, G. P. 876. 921.	Frank in P. 866. 919.
Administr. d. Andreäischen	Frank 949.
B. 953.	Fritzsche, Herm. 941.
Anonyme 930. 931. 934. 935.	Geisler in Br. 932.
936. 956.	Goat, St. 954.
Ansicht, liter.-artist. 882.	Hammerschmidt 947.
Appel 895.	Hanke 901.
Armbuster 914.	Hartung 879.
Äscher & Co. in B. 875. 926.	Hotop 938.
Baedeker, G. D. 865.	Hurter 870.
Beyer in Br. 940.	Janssen 907.
Braumüller 927.	Jenni, Bater 918.
Breitkopf & H. 863. 883.	Jentzsch S.-B. 939.
Brockhaus 868. 878.	Keil & Co. 929.
Bucher 861.	Kühmann 902. 908. 950.
Char 942.	Kettenthal 928.
Chomnick 948.	Klinckow 922.
Engelmann, W. 899.	Knopp's S.-B. 890.
Ernesti 900.	Köhler, R. S. 904. 905.
Faber 862.	Köhler, H. in St. 944.
Folke 891.	Köslin 894.
	Kortorius 887.
	Krebschmar in L. 874.
	Kürschner 892.
	Lehmkohl 924.
	Leibrock 903.
	Lengfeld 881.
	Levys 886.
	Liesching & Co. 916.
	Lippert 860. 896.
	Lucas in M. 897.
	Mai 888.
	Marcus 867.
	Mathieu 945.
	Mekler 869.
	Mey & W. 951.
	Mittler's S.-B. 913.
	Nutt 915.
	Pabst 862.
	Pfeiffer 911.
	Renovans 925.
	Reyher 937.
	Sartorius 887.
	Scheible 872.
	Scheitlin & S. 884.
	Schmidt, H. W. in H. 943.
	Schöningh 906.
	Schröder & Co. 885.
	Schulz & Co. 912.
	Simion 880.
	Springer 873.
	Stuhrling S.-B. 893. 909.
	Taubner 864.
	Thost 889.
	Trinius 933.
	Trowitzsch & Sohn 877.
	Türk 920.
	Van den Hoed & R. 923.
	Verlags-Extr. in Gr. 871. 955.
	Wob in L. 917.
	Weichardt's Seq. 952.
	Wiegand in Pr. 910.
	Zimmer 898.

Leipziger Börse am 30. Januar 1850.

Curse Im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143 3/4
	{ 2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 3/4
	{ 2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Cr.	k. S.	99 7/8
	{ 2 Mt.	—
Bremen pr. 100 ,f Ladr. a 5 ,f	k. S.	112 5/8
	{ 2 Mt.	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Cr.	k. S.	99 3/4
	{ 2 Mt.	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S.	57
	{ 2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151 1/4
	{ 2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St.	3 Mt.	6, 26 3/4
	{ 3 Mt.	—
Paris pr. 300 Frs.	k. S.	81 1/2
	{ 3 Mt.	—
Wie pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S.	90 7/8
	{ 3 Mt.	—
Augustd'or à 5 ,f à 1/16 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	d°	—
	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem	d°	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzungsfusse	d°	12 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 817 1/2
Holland. Duc. à 3 ,f	auf 100	7
Kaiserl. d°	d°	7
Bresl. d° . à 65 1/2 As	d°	6 1/2
Passir d° . d° . à 65 As	d°	6 1/2
Conv. Spec. u. Guld.	d°	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°	2 1/2
Gold pr. Mark sein Cölln.	d°	—
Silber d° . d°	d°	—
Staatspapiere und Actionen		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 ,f . . .	85 1/2	—
14 ,f Fuss { kleinere	—	—
— d° . — von 500 ,f à 4%	96 7/8	—
— d° . — von 500 u. 200 ,f à 5% . . .	105 1/2	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 % im von 1000 und 500 ,f . .	—	90 3/4
14 ,f Fuss { kleinere	—	—
Actionen der ehem. S.-Bayr. E. C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ,f	86 1/2	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 ,f . . .	85 1/4	—
20 fl. Fuss { kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 ,f . . .	95	—
14 ,f Fuss { kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ,f . . .	90 1/2	—
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 ,f . . .	—	100
d° à 4 % v. 500 ,f . . .	—	—
v. 100 u. 25 ,f . . .	—	—
lausitzer d° . à 3%	86	—
d° . d° . à 3 1/2 %	95	—
d° . d° . à 4%	100	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 %	106 1/4	—
Chemnitz Riesaer Eisenbahn Anleihe zu 10 ,f à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3% in Pr. Cr. pr. 100 . . .	—	—
Hamburger Feuer C. Anl. à 3 1/2 % (300 Mk. Bco. = 150 ,f)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5%	—	—
à 4%	laufende Zinsen	—
à 3%	à 103% im 14 ,f Fuss	—
Actionen d. W. B. pr. St. à 103% . . .	—	—
Leipz. Bank-Actionen à 250 ,f pr. 100	150 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,f pr. 100	107 3/4	—
Sächs.-Schles. d° . d° . pr. 100	94 1/2	—
Löbau-Zittauer d° . d° . pr. 100	18	—
Magdeb.-Leipz. d° . d° . pr. 100	209 1/2	—
Chemn.-Ries. E.-B.-Actionen à 100 ,f z. Z. zinslos	25 1/2	—

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.